Jahrgang 43 | Mittwoch, den 12. Dezember 2012 | Nummer 50

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Weihnachtszauber im Schloss

Samstag, 15. Dezember 2012
ab 16.00 Uhr

Das Schloss erwartet Sie weihnachtlich geschmückt
im Kerzenschein
Genießen Sie die weihnachtliche Atmosphäre bei allerlei
Köstlichkeiten sowie heißen und kalten Getränken

Gerne bringen Sie auch eine Kerze, Laterne oder Fackel mit
und tragen dazu bei, das Schloss noch festlicher zu machen

Wir freuen uns auf Sie
Schlosspatrioten Homberg a.d.Ohm

Anzeige

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Schneider, Erbenhausen.

Angebote vom 10.12. bis 22.12.2012

Geräucherte Bratwurst
rauchfrisch ..... 100 g **0,89 €**

Schweinelende
immer gut ..... 100 g **0,99 €**

Fleischwurst
mehrfach ausgezeichnet ..... 100 g **0,59 €**

Schweineschnitzel
aus der ganzen Keule ..... 100 g **0,69 €**

Sauerei der Woche: Hausmacher Leberwurst ..... 100 g **0,69 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ
35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

13.12.2012
Bahnfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Fulda
Landfrauenverein Maulbach

14.12.2012
Weizenbierabend im Burschenschaftsraum
Burschen- und Mädchenschaft Maulbach

14.12.2012
Glühweinabend in Appenrod
FW Appenrod

15.12.2012
Familien -Weihnachts-Musical
Katholische Kirche Homberg

15.12.2012
Weihnachtsfeier der Appenröder Walfische mit Jugendgruppe

15.12.2012
Weihnachtsfeier
FW Höingen

15. und 16.12.2012
Fußball Hallenkreismeisterschaft
Heimatkundlicher Kreis Ober-Ofleiden

16.12.2012
Weihnachtsmarkt rund um's DGH Maulbach
Burschen- und Mädchenschaft

16.12.2012
Weihnachtskonzert
Gesangverein Deckenbach

18.12.2012
Knallee-Essen
FW Deckenbach

18.12.2012
Stadtverordnetenversammlung in der Stadthalle
Stadt Homberg (Ohm)

19.12.2012
Blutspende in der Stadthalle
DRK Homberg

19.12.2012
Frühstück im Frankfurter Hof
Homberger Hausfrauenverein e.V.

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

12.12.,
Sternstuben Roßdorf
Spielenachmittag für Senioren

13.12.,
Bonifatiushaus Amöneburg
Adventfeier, Katholische Frauengemeinschaft Amöneburg

14.12.,
Gemeenshaus Mardorf
Vortreffen zwecks Gründung einer Bioenergiegenossenschaft Mardorf

15.12.,
Schützenhaus Mardorf
Jahreshauptversammlung, Schützenverein Mardorf

15.12.,
Bürgerhaus Mardorf
Adventfeier, MGV Mardorf

15.12.,
Bürgerhaus Erfurtshausen
Weihnachtsfeier des SV Erfurtshausen

17.12.,
Bürgerhaus Mardorf
Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

18.12.,
Bürgerstuben Amöneburg
Gemütlicher Nachmittag für Senioren

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ **Ihr Mitteilungsblatt**

+++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++

Gospelchor Homberg

Komm herein und nimm Dir Zeit für……

amerikanische Christmas-Songs,

besinnliche und weihnachtliche deutschsprachige Lieder

und die Weihnachtsgeschichte

frei nach einer Erzählung von

Udo Lindenberg

Wann? **am 16. Dezember 2012 - 3. Advent - um 17 Uhr**

Wo? **in der Ev. Stadtkirche in Homberg**

Der musikalische Adventsgottesdienst wird gestaltet vom Gospelchor und den Young Voices unter der Leitung von Karin Linker

Klavier: Michele Alberti

Percussion: Jürgen Pfeil

Gitarre: Pfr. Werner Schrag

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de
zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Vorwahl: 06633

Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof 9110456	
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören
Sekretariat, Ohmtal-Bote:
Frau Gumpert 184-21
Frau Heidt-Kobek 184-23
E-Mail: rund@homberg.de

Tourist-Info
Frau Ute Schneider
Marktplatz 1 184-43

Hauptverwaltung
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:
Herr Haumann 184-24
Gewerbe- und Standesamt:
Herr Dluzenski 184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:
Herr Böcher, Frau Klaper 184-29/26
Personalwesen:
Herr Fiedler/Frau Nierichlo 184-27
Frau Opper/Frau Deeg 184-51/-52

Zulassungsstelle
Frau Claar/Frau Kraft 184-48

Finanzverwaltung
Amtsleiterin: Frau Hisserich 184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß 184-39/35
Rechnungswesen: Fr. Myska 184-37
Steueramt: Herr Schmitt 184-36

Bauverwaltung
Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und
Abwasserversorgung: Herr Rühl 184-32
Hochbau, Baurechtliche Stellungnahmen: Herr Tost 184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer
Gebäude: Herr Strauch 184-31
Liegenschaften/Marktwesen:
Frau Seibert/Frau Kraft/ 184-46/44
Bauhof 9110455
Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung 0162/8279451

Kindergärten

Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil 212
Kläranlage 06429/495
Schwimmbad 1446
Stadthalle 1218
Diakoniestation Ohm/Felda 06400/90243

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Dr. Burmeister	918847
Maulbach - Herr Seim	7004
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185

Schulen

Grundschule Homberg	814
Grundschule Homberg, Außenstelle	382
Gesamtschule Ohmtal	5075

NACHRUF

Tief bewegt nehmen wir Kenntnis vom Tod unseres

Ehrenstadtrates
Heinrich Wagner

Herr Wagner war von 1948 bis 1968 als Gemeindevertreter der ehemals selbständigen Gemeinde Dannenrod tätig. Von 1977 bis 1985 gehörte er dem Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) an und wurde als Ehrenstadtrat ausgezeichnet.
Für besondere Verdienste als Gemeindevertreter wurde ihm 1973 die Ehrenbezeichnung Stadtältester verliehen. Für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten erhielt er im Jahr 1980 den Ehrenbrief des Landes Hessen und im Jahr 1985 die Silberne Ehrennadel der Stadt Homberg (Ohm).

Für sein Engagement und seine gewissenhafte Aufgabenerfüllung sagt die Stadt Homberg (Ohm) herzlichen Dank.
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die	Für den	Für den
Stadtverordnetenversammlung	Magistrat	Ortsbeirat
der Stadt Homberg (Ohm)	der Stadt Homberg (Ohm)	Dannenrod
gez. **A. Klein**	gez. **Prof. B. Dören**	gez. **I. Süßmann**
(Stadtverordnetenvorsteher)	(Bürgermeister)	(Ortsvorsteherin)

NACHRUF

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen, langjährigen Mitglied der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats der Stadt Homberg (Ohm)

Herrn Ehrenstadtrat
Karl Ludwig Hisserich

der am 30. November 2012 in Idstein verstarb.
Herr Hisserich war von 1968 Mitglied der Gemeindevertretung und anschließend bis 1985 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung. Danach gehörte er von 1985 bis 1989 dem Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) an und wurde als Ehrenstadtrat ausgezeichnet. Von 1993 bis 1997 engagierte Herr Hisserich sich im Ortsbeirat Homberg.
Für besondere Verdienste bekam er 1986 die Silberne Ehrennadel der Stadt Homberg (Ohm) sowie den Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen.
Mit dem Verdienstkreuz am Bande wurde er 1987 für seine vielseitige Öffentlichkeitsarbeit geehrt.
Mit besonderer Umsicht und einem tiefen Verständnis für die sozialen Belange der Bevölkerung erfüllte er seine Pflicht. Herr Hisserich hat sich um seinen Heimatort Homberg (Ohm) sehr verdient gemacht.
Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) gez.: Klein (Stadtverordnetenvorsteher)	Für den Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) gez.: Prof. Dören (Bürgermeister)	Für den Ortsbeirat Homberg gez.: Dr. Burmeister (Ortsvorsteher)

Einladung zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am
Dienstag, dem 18. Dezember 2012, um 19:00 Uhr
Homberg (Ohm) - Stadthalle
statt.
Die Sitzung ist öffentlich.
Homberg (Ohm), den 12. Dezember 2012

Der Stadtverordnetenvorsteher:
gez.: Armin Klein

Tagesordnung:
1. Ehrungen
2. Bericht des Bürgermeisters aus der Arbeit des Magistrats
3. Anfragen und Mitteilungen
4. Verkauf des Grundstücks Gemarkung Maulbach, Flur 4, Flurstück 27, Söhrnteich an einen ortsansässigen Landwirt
   - Drucksache Nr. 88 -
5. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm);
   hier: Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Homberg (Ohm)
   - Drucksache Nr. 89 -
6. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm);
   hier: Richtlinien für die Vereinsförderung in der Stadt Homberg (Ohm)
   - Drucksache Nr. 90 -
7. Antrag der FW-Fraktion auf Überprüfung der Brandschutzsicherheitskonzepte der städtischen Kindertageseinrichtungen
   - Drucksache Nr. 91 -
8 Antrag der FW-Fraktion auf dauerhafte Implementierung einer U3 Betreuung im Kindergarten Büßfeld
   - Drucksache Nr. 92 -

Sitzung des Ortsbeirates Maulbach

Am Montag, dem 17.12.2012, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Maulbach eine Sitzung des Ortsbeirates statt. Die Sitzung beginnt um 20:00 Uhr im DGH (Ortsbeiratszimmer) und ist öffentlich.

Tagesordnung:
1. Feuerlöschteich Maulbach
2. DGH Maulbach
3. Kühlzelle Pumpenhaus
4. Veränderung Ortsbeirat
5. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 05.12.12

gez. Seim, Ortsvorsteher/in

Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm);

hier: Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Homberg (Ohm)

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 31.10.2012 folgende Satzungsänderung beschlossen:
1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, § 2 Absatz 2 b) der Satzung in folgenden Wortlaut zu ändern:
b) für das 3. und jedes weitere Kind keine Betreuungsgebühren und Betreuungszusatzgebühren erhoben.
2. Die Satzungsänderung tritt zum 01.01.2013 in Kraft.

Homberg (Ohm), 12.12.2012

Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)
Prof. Dören
(Bürgermeister)

Unterbrechung der Stromversorgung im Stadtteil Deckenbach

Aufgrund notwendiger Wartungs- und Reparaturarbeiten am Stromverteilungsnetz im Stadtteil Deckenbach wird am Dienstag, den 11. Dezember 2012, in der Zeit von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr eine Unterbrechung der Stromversorgung erforderlich. Die Stromunterbrechung betrifft den gesamten Versorgungsbereich des Stadtteils Deckenbach.
Zusätzlich werden von den Stadtwerken Gießen nochmals Handzettel an die einzelnen Haushalte im Stadtteil Deckenbach verteilt.
Wir bitten um Kenntnis und Beachtung.
Homberg (Ohm), den 12. Dezember 2012

Öffnungs- und Sprechzeiten

Stadt- und Schulbibliothek

Sehr geehrte Damen und Herren,
die gemeinsame Stadt- und Schulbibliothek bleibt in den Weihnachtsferien von

Freitag, 21.12.2012 bis einschließlich Freitag, 11.01.2013

geschlossen. Danach ist die Bibliothek wieder regelmäßig dienstags von 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr und freitags von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Sonntags	15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter	06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag — 14.30 bis 17.00 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)

Dienstag	von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23 (Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000.

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	
(06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden. Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.
Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage **www.zav-online.de** und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden.
Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22

montags	von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs	von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr

möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“
Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“
Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Einkürzung der Trauerweide auf dem Homberger Friedhof

Die Trauerweide auf dem Homberger Friedhof muss aus Sicherheitsgründen eingekürzt werden. Dies wird in den nächsten Tagen geschehen. Bereits heute ist absehbar, dass die Weide in etwa 5 Jahren ersetzt werden muss, deshalb wurden von der Weide Triebe gesetzt, die bis dahin die ausreichende Größe haben sollten.

Adventnachmittag in der Stadthalle

Homberg (kli) Am Sonntag fand in der Homberger Stadthalle ein Adventnachmittag statt. Dazu hatte das DRK Homberg und das Seniorenteam eingeladen. Reinhold Fischer begrüßte in der Eröffnungsrede die zahlreich erschienenen Gäste, besonders Bürgermeister Béla Dören und die Teilnehmer aus der Schottener Reha. Er dankte allen Helferinnen und Helfern, ebenfalls dem Seniorenteam für die Dienste, ganz besonders auch an diesem Tag, an und mit den älteren Mitbürgern. Bürgermeister Dören zeigte seine Freude über die Möglichkeit dieser Veranstaltung. Er meinte, dass für die Senioren noch mehr getan werden müsste, zum Beispiel durch den Verkehrsplan für den Nahverkehr. Des Weiteren war er der Meinung, dass durch Frau Schneider von der Stadtverwaltung mit der Ausarbeitung einer Angebotserweiterung, Neuerungen machbar wären.

Wie immer wirkte auch diesmal Clemens Bömmelburg von der Schottener Reha mit. Er hatte seine Ziehharmonika geschultert und spielte mit Hingabe die Vorweihnachtslieder mit „O du fröhliche“ und „Es ist für uns eine Zeit angekommen“. Ein lustiges Gedicht trug Herr Pfeiffer mit dem „Nussknacker“ vor. Darauf folgte der heimische Sänger Harald Rühl, der seine neuesten Kompositionen mit „Der Himmel über Tirol“, „Rose von St. Angelo“, „Was ich auch immer tue“ und „Du bist ein Geschenk, das der Herrgott dir gibt“ vorstellte. Rühl erhielt jeweils Applauswogen von den Gästen in der Stadthalle.

Nach dem ersten Teil mit dem DRK Ortsverein Homberg setzte das Seniorenteam mit einem ebenfalls sehr schönen Programm den Adventnachmittag fort. Leider war vom Seniorenteam Siggi Doubrawa erkrankt und konnte nicht dabei sein, so lag die Leitung des zweiten Teils in Händen von Gretel Hisserich. Trompeter Micha Georg brachte mehrere Musikstücke mit „Alle Jahre wieder“, „Tochter Zion“, „Der Trommler“, „Es wird schon gleich dunkel“ und „So ein Tag“ zu Gehör. Der Seniorentanzkreis stellte mit „Lichter überm See“, „Was bringt der Dezember“ und mit der „amerikanischen Promenade“ weitere gut ausgewählte Beiträge vor. Wie Reinhold Fischer erklärte, habe der eigene Jugendrotkreuznachwuchs unter der Begleitung von Ramona Stehr das Märchen Aschenputtel der Gebrüder Grimm einstudiert und trug es für den Adventnachmittag neu aufgelegt vor. Für diese hübsche Vorführung gab es wieder einen tollen Applaus. Mit einem Gedichtreigen, passend zur Jahreszeit brachte man „Adventsbeginn“, „Besinnlicher Dezember“ (Erika Christ), „Advent der Herzen“ (Anneliese Link) und besonders ergreifend „Die Freude Menschen schenken“ (Margot Lerch). Der Sketch „Im Reisebüro“ mit Ingrid Swoboda, Margot Lerch und Gretel Hisserich stellten Szenen einer Reisebuchung vor. Alle Reiseziele die vorgeschlagen wurden gefielen den Reisewilligen nicht, bis der leuchtende Einfall, in dem man eine Kur auf Kosten der Krankenkasse aussuchte, kam. Reinhold Fischer hatte durchs Programm geführt und Dank an alle Mitwirkende ausgesprochen, besonders erwähnte er die Gärtnerei Langstroff-Strack für den Bühnenschmuck mit Weihnachtssternen. Fischer dankte auch Thomas Kraft für den Weihnachtsbaum, den dieser im Wald geholt und dann in der Stadthalle aufgestellt hatte und wünschte zum Abschluss allen Gästen eine fröhliche und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Bürgermeister Béla Dören bei der Begrüßung der Gäste

Harald Rühl mischt sich unter die Fans

Bei der Aufführung von Aschenputtel.

Bei der Aufführung des Sketch im Reisebüro.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 85. Geburtstag am 16. Dezember 2012
Herrn Erich Simon
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Schadenbach, Schäferstr. 28

zum 85. Geburtstag am 17. Dezember 2012
Frau Erna Jüngel
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Frankfurter Str. 37

zum 85. Geburtstag am 17. Dezember 2012
Frau Mariechen Münch
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Bleidenrod, Zum Freien Mann 6

zu 85. Geburtstag am 17. Dezember 2012
Frau Erna Weiß
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Ober-Ofleiden, Birkenweg 1

zum 80. Geburtstag am 18. Dezember 2012
Herrn Heinrich Schank
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Ober-Ofleiden, Kastanienweg 17

Homberg (Ohm), den 12.12.2012

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mittwoch, den 12.12.2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Noelke/Dr. Saeger, Am Hohen Tor 16,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/821
Samstag, den 15.12.2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Noelke/Dr. Saeger, Am Hohen Tor 16,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/821
Sonntag, den 16.12.2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. J. Schnee, Frankfurter Straße 25,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/77 54
Mittwoch, den 19.12.2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Dieter Ladwig, Berliner Straße 9a,
35315 Homberg (Ohm),Tel. 06633/398
Der Dienst beginnt und endet um 8:00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 12.12.2012
HAUPT-APOTHEKE, Neustadt 9, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg, Tel. (06429) 391
Donnerstag, den 13.12.2012
RATHAUS-APOTHEKE, Dietrich Seefisch, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325
St.-MARTIN-APOTHEKE, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (06692) 91 90 45
Freitag, den 14.12.2012
ALBERT-SCHWEITZER-APOTHEKE, Albert-Schweitzer-Straße 26, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 92480
Samstag, den 15.12.2012
APOTHEKE H. JUNG, Borngasse 26, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 2037
OHM-APOTHEKE, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden (Felda), Tel. (06634) 9175 90
Sonntag, den 16.12.2012
MARKT-APOTHEKE, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,
Tel.: (06428) 69 66
Montag, den 17.12.2012
ALTE-APOTHEKE, Frankfurter Straße 79, 35315 Homberg (Ohm), Tel.: (06633) 257
ABRONSIUS-APOTHEKE, Schönbacher Str. 10 A,
35274 Kirchhain-Großseelheim, Tel.: (06422) 4450
Dienstag, den 18.12.2012
STADT-APOTHEKE, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,
Tel. (06635) 223

Anzeige

TransMed express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Marc Schötterl und Florian Schneider GbR

Anzeige

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Abrechnung mit allen Kassen
Tel. 06633/6433840
Grundpflege
Behandlungs-pflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Beratungseinsätze nach §37.3
Alltagsbetreuung nach § 45
Zuhause oder Gruppenbetreuung in unserem "Tagestreff"
www.pflegeteam-pro-senior.de

Mittwoch, den 19.12.2012
TEICH-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 5,
35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Anzeige

Bestattungsunternehmen
Thomas Euler
Erd -, Feuer -, See- , Anonyme- , Friedwald -, Ruheforst-, Almwiesen- Bestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
kompl. Organisation , Trauerbegleitung, eigener Trauerdruck, Bestattungsvorsorge
Elpenröder Straße 21, 35325 Nieder-Ohmen
Telefon: 0 64 00 - 73 87
Mobil: 01 72 - 9 38 36 96

Kindergartennachrichten

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Weihnachtsfeiertage ist für die Ausgabe 51/2012 eine Vorverlegung notwendig. Die letzte Ausgabe für das Jahr 2012 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2013 in der Woche 2. Alle für den Zeitraum 52/12 und 01/13 relevanten Daten bitte zusammen mit den Unterlagen für die Woche 51 einreichen.

Ausgabe 51
Sämtliche Berichte müssen am **Freitag, 14.12.2012, bis 10.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) von **19.30 bis 21.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

VdK Ortsverband Deckenbach

Termine

30.12.2012:
ab 14:30 Uhr Jahresabschlussfeier für Mitglieder mit Angehörigen in der ehemaligen Gaststätte Dörr bei Kaffee und Kuchen, sowie Abendessen. (Einladungen mit Anmeldung folgen)

31.12.2012:
Sylvesterwürfeln für Kinder im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Deckenbach von 14:00 . 18:00 Uhr.

03.02.2013:
Jahreshauptversammlung mit Wahlen in der ehemaligen Gaststätte Dörr. Beginn: 10:00 Uhr (Einladungen mit Tagesordnung folgen)

Glühweinabend in Maulbach

Am **Freitag den 14.12.2012** findet ab 20:00 Uhr ein Glühweinabend in der Gaststätte „ Dorfschenke“ statt. Essen und Getränke werden gespendet. Ein Unkostenbeitrag für die Getrtänke und das Essen ist sehr willkommen. Der Erlös kommt der Jugendarbeit in Maulbach zu gute.

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr

Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Deutsches Rotes Kreuz Homberg

Vorankündigung

„Advent“ bei der Blutspende in Homberg (Ohm)

Am Mittwoch, den 12. Dezember 2012 laden das Deutsche Rote Kreuz OV Homberg (Ohm) und der Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen von 15:45 bis 20:00 Uhr zum Advents - Blutspenden in die Stadthalle Homberg (Ohm) ein. Der DRK-Blutspendedienst Hessen deckt über 90 Prozent des Bedarfs an Blut und Blutprodukten in Hessen. Dazu werden wöchentlich 5.500 Blutspenden benötigt.
Damit jeder Kranke und Verletzte die Blutprodukte, die er benötigt, auch weiterhin bekommen kann, appelliert das Deutsche Rote Kreuz an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, Blut zu spenden.
Spenden kann jeder gesunde Erwachsene zwischen 18 und 71 Jahren, wobei Erstspender nicht älter als 60 Jahre alt sein sollten.
Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie im Internet unter www.blutspende.de und bei der kostenlosen Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 08 00 11 949 11
(Mo. bis Fr. von 8 bis 17 Uhr).

Eintracht Fan-Club Ohmtaladler Homberg

Samstag, 15.12.12
Busfahrt FuFa: VfL Wolfsburg - Eintracht Frankfurt Abfahrt Homberg 9 Uhr, Anmeldungen bei Jürgen Unzeitig (Tel. 0177 784 05 59)

Hausfrauenverein Homberg

Veranstaltungen des Homberger Hausfrauenvereins eV

Januar 2013

Dienstag, 08.01.2013
Stammtisch im Marktbrunnen ab 18,30 Uhr
Lebenskunst besteht darin, die eigene Natur mit der eigenen Arbeit in Einklang zu bringen.

Montag, 17.01.2013
Frühstück im Cafe Wolf, 9.00 Uhr
Eine sanfte Hand kann einen Elefanten am Haar leiten.

Samstag, 26.01.2013
Wanderung ab Kapellchen um 13.30 Uhr, Kaffeetrinken Hainmühle ab 14.30 Uhr
Die Freiheit eines Menschen liegt nicht darin, dass er tun kann, was er will, sondern, dass er nicht tun muß, was er nicht will!

Fahrt zu den Adler-Werken

am 26.04.2013 und zur Schokoladenfabrik „Art of Chocolate“ in Wertheim

Der Hausfrauenverein Homberg eV wird am Freitag, 26.04.2013 zu den Adlerwerken zur Modenschau fahren.
Hier können wir entspannt beim Frühstück uns die neueste Mode ansehen und uns Kaufanregungen holen. Welche wir nach der Modenschau in die Tat umsetzen können. Nachdem alle in Ruhe eingekauft haben, fahren wir weiter nach Wertheim, in die Schokoladenfabrik „Art of Chocolate“. Bei einer Filmvorführung können wir die Herstellung der Schokolade verfolgen. Bei einer Schokoladenverkostung und einer Trinkschokolade können wir es uns anschließend gut gehen lassen. Natürlich können wir auch Schokolade zum Sonderpreis einkaufen.
Frühstück bei Adler, Schokoladenverkostung und Trinkschokolade, sowie Fahrtkosten 30,—EUR, welche bei Anmeldung bis zum 05.01.2013 bei Gertrud Wagner (O6633/7638) zu entrichten sind.
Abfahrt: 7.00 Uhr Firma Ebke
Gegen 21.00 Uhr sind wir wieder zu Hause

Musical „Die drei Musketiere“

Der Hausfrauenverein Homberg fährt am 08.07.2013 nach Bad Hersfeld, in die Stiftsruine, um sich „die drei Musketiere“, nach dem Roman von Alexandre Dumos, anzusehen. Dieser berühmte Mantel- und Degenstoff der Weltliteratur wird uns sicherlich in der Stiftsruine gefallen. Wir werden zurück versetzt, in eine Zeit, die es wohl nie richtig gab, da waren „angeblich“ Männer, immer noch Männer und Frauen, immer noch Frauen. Lassen wir uns überraschen. Vielleicht auch ein „Weihnachtsgeschenk“
Bus- und Eintrittskarte: 65,—EUR, Preisgruppe I, welche bis zum 05.01.2013 bei Gertrud Wagner (06633/7638) zu entrichten sind. Gäste, sind wie in jedem Jahr willkommen. Bitte melden sie sich gleich an, etwaige Nachmeldungen sind immer mit Schwierigkeiten verbunden (für diese Aufführung besteht eine sehr große Nachfrage)
Abfahrt: 18.-Uhr Firma Ebke
Es besteht auch die Möglichkeit, in Alsfeld alte Landwirtschaftsschule, Marburgerstr. 69, einzusteigen.

Homberger Stiefel-Club 1959 e.V.

Fastnacht 2013

Im kommenden Jahr empfängt der Homberger Stiefel-Club seine Gäste unter dem Motto »Kei Awweit Macht Auch Nix«! Es wird ein närrischer Streifzug durch die Höhen und unzähligen Tiefen des Berufslebens.
Der Kartenvorverkauf für die Sitzung findet am 05.01.2013 zwischen 10:00 und 13:00 Uhr in den HSC-Räumen (Seiteneingang Stadthalle Homberg) statt.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Feud und Leid dicht beieinander

Eigentlich könnten die Verantwortlichen der TTG Büßfeld-Abteilung Tischtennis mit dem Abschneiden der einzelnen Mannschaften zufrieden sein, wenn da nicht der vorletzte Tabellenplatz der 1. Mannschaft in der Bezirksoberliga wäre.
Mit einer tollen Leistung hatte man sich bei den Relegationsspielen den Aufstiegsplatz für die Bezirksoberliga gesichert.Die Vorbereitung zur Bezirksoberliga verlief auch ohne große Probleme. Zwar musste man zur neuen Saison auf Roland Moser verzichten, dafür war aber Mario Beyer nachgerückt.Doch von Anfang an lief es in der Spielzeit nicht so richtig

rund. Und so standen am Ende der Vorrunde nur 2 Siege auf der Habenseite, was natürlich zu wenig ist, um in der BOL bestehen zu können. Mit Janis Kräupl hat man den siebtbesten Spieler dieser Klasse in den eigenen Reihen und das Doppel Kräupl/Schönfelder findet man in der Bestenliste auf Platz 10.Die Mannschaft steckt nun mitten im Abstiegskampf. Sicherlich wird erst am Ende der Saison abgerechnet, aber es wird sehr schwer werden die Klasse zu halten.
Eine beeindruckende Leistung hat Büßfelds zweite Mannschaft gezeigt. Ungeschlagen führt man die Tabellen in der Kreisliga 1 an. Alle Vorzeichen stehen auf Aufstieg in die Bezirksklasse. Wenn alle Spieler unverletzt bleiben sollte es eigentlich gelingen.Mario Jilg findet man in der Top 10 auf Platz 5 und Markus Christ auf Platz 9. Mit Markus Christ / Mario Jilg stellt man auch das beste Doppel in dieser Klasse.
Die dritte Mannschaft kann als Aufsteiger in der Kreisliga 1 mit dem Erreichen des vierten Tabellenplatzes sehr zufrieden sein. Auch aus dieser Mannschaft findet man 3 Spieler unter den Top 10. Bernd Kraft auf 3, Christoph Winkler (wie Mario Jilg) auf Platz 5 und Alexander Höhn auf Platz 7. Ziel ist es, den vierten Tabellenplatz bis zum Saisonende zu behaupten, was durchaus ein realistischen Vorhaben ist.
Mit Büßfeld IV und V hat man noch zwei Mannschaften in der 2. Kreisklasse im Rennen. Die vierte Mannschaft steht zur Zeit auf einem Aufstiegsplatz für die 1. Kreisklasse, während sich die fünfte Mannschaft im mittleren Tabellendrittel etabliert hat. Mit Steffen Räther hat die vierte Mannschaft den zeitbesten Spieler dieser Klasse in den eigenen Reihen und mit seinem Doppelpartner Michael Schlosser bilden sie auch das zweitbeste Doppel in dieser Klasse.
Im Jugend und Schülerbereich ist man mit dem Abschneiden auch ganz zufrieden.Die 1. Jugend startete in der Bezirksoberliga und die Verantwortlichen sind bei einem ausgeglichenen Punkeverhältnis von 7:7 und dem fünfen Tabellenplatz sehr zufrieden. Die Mannschaft war furios gestartet doch zum Ende der Vorrunde hat man leicht abgebaut.
Die zweite Jugendmannschaft ist in der Kreisliga auf Platz 11 zu finden und die dritte Jugendmannschaft in der 1. Kreisklasse leider nur auf dem letzten Tabellenplatz.
Büßfelds noch verbliebene Schülermannschaft hat in der Kreisliga den siebten Tabellenplatz erreicht.

Burschen- und Mädchenschaft Deckenbach

Fasching für Deckenbach und Höingen 2013

Wir, die Burschen- und Mädchenschaft Deckenbach planen eine Faschingsveranstaltung für die Dörfer Deckenbach und Höingen. Die Veranstaltung soll am Freitag, den 08.02.2013 im DGH Deckenbach stattfinden.
Jetzt brauchen wir Eure Unterstützung für ein unterhaltsames Programm. Dabei sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Wie wäre es z.B. mit einem Männerballett oder einer Büttenrede? Wir freuen uns über jeden Beitrag. Wer uns unterstützen möchte oder noch Fragen hat, wendet sich bitte bis 16.12.2012 (3. Advent) an Nora Weitzel (Tel.: -9110773), damit wir planen können bzw. entscheiden können ob die Veranstaltung stattfinden kann.

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Gontershausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gontershausen findet

am **19.01.2013** in der Gastwirtschaft Scholl statt.
Beginn **19:15 Uhr**

Sollte die Versammlung zur o.g. Uhrzeit nicht beschlußfähig sein, wird um 19:30 Uhr neu und beschlußfähig eröffnet.

Tagesordnungspunkt:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1.Vorsitzenden
4. Bericht des Wehrführers
5. Bericht der Jugendabteilung
6. Bericht des Schriftführers
7. Bericht des Rechners
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl eines Kassenprüfers
10. Ehrungen 25 Jahre u. 40 Jahre
11. Vorstandswahlen
12. Gäste haben das Wort
13. Verschiedenes

gez.
Thorsten Hoffmann
1.Vors/Wehrführer

Gesangverein Harmonie Nieder-Ofleiden

Jahreshauptversammlung 2013

Der Vorstand der GV Harmonie Nieder-Ofleiden lädt hiermit alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung recht herzlich ein.
Die Versammlung findet **am Samstag, den 5. Januar 2013 im DGH** statt.
Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Rechners
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bericht der Chorleiterin
8. Neuwahlen
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Nieder-Ofleiden

Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Kassel

Am Samstag, den 15.12.2012 veranstaltet die Jagdgenossenschaft Nieder-Ofleiden eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Kassel. Abfahrt wird urn 14 Uhr 30 an der Bushaltestelle am Dorfgemeinschaftshaus sein. Abschluss und Abendessen wird in einer Gaststätte auf dem Heimweg sein. Um besser planen zu können bitte wir um Anmeldung bei Dirk Müller, Tel. 06429/1296 oder K.H. Becker, Tel. 06429/6152

Der Vorstand

Sportverein Victoria Nieder- Ofleiden

Weihnachtsfeier am 15.12.2012

Zu unserer Weihnachtfeier am Samstag, den 15.12.2012 lädt der Sportverein alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich ein. Beginn der Weihnachtsfeier ist um 19.30 Uhr. Der Vorstand würde sich über viele Besucher freuen. Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt sein.

Silvesterwürfeln am 27.12.2012

Das traditionelle Silvesterwürfeln findet am Donnerstag, den 27.12.2012 ab 15.00 Uhr für die Kinder im Vereinsheim statt. Die Erwachsenen würfeln ab 18.30 Uhr um diverse Leckereien. Hierzu lädt der Sportverein herzlich ein.

Jahreshauptversammlung am 19.01.2013

Hiermit lädt der Sportverein 1921 Viktoria Nieder-Ofleiden alle Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 19.01.2013 ins Vereinsheim ein. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1.Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
7. Berichte der Abteilungsleiter
8. Wahlen
9. Haushaltsplan
10. Bestätigung des Ältestenrates
11. Ehrungen
12. Geplante Veranstaltungen
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung können beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

Geflügelzuchtverein Schadenbach

Jahresabschlußfeier

Am Freitag, den 21. Dezember 2012 findet die Jahresabschlußfeier des Geflügelzuchtvereins Schadenbach im Versammlungsraum des DGH Schadenbach statt, zu der alle Mitglieder und deren Angehörige recht herzlich eingeladen sind. Damit der Verein einen gewissen Überblick bei den Vorbereitungen treffen kann, ist eine Voranmeldung erforderlich. Wer teilnehmen möchte melde sich bitte bei Herbert Dörr, Tel. 06633-1557 oder bei Lothar Schneider, Tel. 06635-557. Ihre Meldung erwartet der Vorstand bis zum 16. Dezember 2012. Bitte den Termin nicht vergessen. Für Speisen und Getränke ist natürlich bestens gesorgt.
Wir beginnen um 20.00 Uhr mit einem gemeinsamen Essen. Im Anschluß wird uns Kurt Linker mit einem DIA-Vortrag unterhalten.

Der Vorstand freut sich auf Ihr Kommen.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Dienstag, 11.12.
19.00 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 14.12. **Suchthilfe Vogelsberg:**

19.30 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 15.12.
09.00 Uhr bis 13.00 Uhr Konfirmanden Gruppe 2 im Gemeindehaus
14.30 Uhr Generalprobe Gospelchor in der Kirche

Sonntag, 16.Dez.
09.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche
10.30 Uhr Kindergottesdienst
15.30 Uhr Gospelchor, Einsingen in der Stadtkirche
17.00 Uhr Musikalischer Adventsgottesdienst mit dem Gospelchor in der Stadtkirche (siehe auch Text)

Montag, 17.12.
18.00 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus

Dienstag, 18.12.
19.00 Uhr Weihnachtsfeier Gospelchor in Dannenrod

Musikalischer Adventsgottesdienst

am 3. Advent

Der Homberger Gospelchor lädt herzlich ein zu einem musikalischen Adventsgottesdienst am Sonntag, 16. Dezember, um 17 Uhr in der Ev. Stadtkirche. Amerikanische Christmas Songs, besinnliche und weihnachtliche deutschsprachige Lieder und die Weihnachtsgeschichte frei nach einer Erzählung von Udo Lindenberg - nehmen Sie sich Zeit für einen musikalischen Adventsgottesdienst mit dem Homberger Gospelchor und den Young Voices unter der Leitung von Karin Linker. Am Klavier: Michele Alberti, Percussion: Jürgen Pfeil, Gitarre: Pfr. Werner Schrag
Die Stadtkirche ist ab 16.30 Uhr für die Gottesdienstbesucher geöffnet.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montags, dienstags und donnerstags von 8.00 Uhr bis 12 Uhr.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen

der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Mittwoch, 12. Dezember 2012
14 Uhr „Café Sonnenschein“ Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Diesmal mit adventlichen Liedern und Geschichten.
Wir bieten bei dieser Gelegenheit die bekannten christlichen Abreißkalender für das neue Jahr an. Ein Geschenk darf jeder mitnehmen.
Abfahrt des kostenlosen Busses: 13.25 Uhr. Rückkehr gegen 17 Uhr.

Donnerstag, 13. Dezember 2012
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 16. Dezember 2012 -3. Sonntag im Advent-
19 Uhr 30 in Dannenrod: Kleine Adventsmusik mit dem Ev. Kirchenchor und dem Ev. Posaunenchor

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod

Mittwoch, 12.12.12
14.00 Uhr Vorweihnachtlicher Seniorennachmittag d. ev. Kirchengemeinde
Burg-Gemünden-Bleidenrod im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden
Die TeilnehmerINNEN aus Bleidenrod werden um 13.50 Uhr an der Kirche abgeholt.

Samstag, 15.12.12
09.00 Uhr Vor-Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche in Burg-Gemünden

Sonntag, 16.12.12 **3. Advent**
09.30 Uhr Gottesdienst in Burg-Gemünden
10.45 Uhr Gottesdienst in Bleidenrod m. Taufe

Montag, 17.12.12
18.00 Uhr „Jugendchor Gemünden in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden
19.00 Uhr „Singkreis“ in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden

Anzeige

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen

Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 13. Dezember
19.00 Uhr Weihnachtsfeier Posaunenchor

Samstag, 15. Dezember
09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Vormittag für die Konfirmandinnen und Konfirmanden, Gemeindehaus Homberg
16.30 Uhr Krippenspielprobe in Deckenbach
14.00 Uhr Krippenspielprobe, Kirche Büßfeld

Sonntag, 16. Dezember **3. Advent**
18.00 Uhr Liedergottesdienst in Höingen
19.00 Uhr Liedergottesdienst in Schadenbach
Kollekte: Für die Ev. Frauen in Hessen und Nassau

Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist montags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten ist Pfarrerin Schrag unter der Telefonnummer des Homberger Pfarramtes zu erreichen (Tel. 06633.314).

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Mittwoch, 12. Dezember 2012
14 Uhr „Café Sonnenschein“ Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Diesmal mit adventlichen Liedern und Geschichten.
Wir bieten bei dieser Gelegenheit die bekannten christlichen Abreißkalender für das neue Jahr an. Ein Geschenk darf jeder mitnehmen.
Abfahrt des kostenlosen Busses: 13.15 Uhr. Rückkehr gegen 17 Uhr.

Donnerstag, 13. Dezember 2012
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 16. Dezember 2012 -3. Sonntag im Advent-
19 Uhr 30 Kleine Adventsmusik mit dem Ev. Kirchenchor und dem Ev. Posaunenchor

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Montag, 10.12.
15.00 Uhr Flötengruppe in Zeilbach

Dienstag, 11.12.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ermenrod

Mittwoch, 12.12.
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod /Zeilbach in Ermenrod

Samstag, 15.12.
11.00 Uhr Flötengruppe in Zeilbach
15.00 Uhr Probe zum Krippenspiel in Ehringshausen
15.30 Uhr Probe zum Krippenspiel in Ermenrod (nach Absprache)

Sonntag, 16.12. - 3. Advent -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Zeilbach, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Montag, 17.12.
15.00 Uhr Flötengruppe in Zeilbach

Dienstag, 18.12.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ermenrod

Mittwoch, 19.12.
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod /Zeilbach in Zeilbach
14.00 Uhr Frauenkreis Ehringshausen

Donnerstag, 20.12.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen

Samstag, 22.12.
11.00 Uhr Flötengruppe in Zeilbach
15.00 Uhr Krippenspielprobe in Ehringshausen
15.30 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche in Ermenrod

Sonntag, 23.12. - 4. Advent -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Lektorin Schlögel
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Lekt. Schlögel
Kollekte: eigene Gemeinde
15.00 Uhr Generalprobe Krippenspiel in Ehringshausen

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Dienstag, 11. Dezember 2012
17 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche

Mittwoch, 12. Dezember 2012
14 Uhr „Café Sonnenschein“ Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Diesmal mit adventlichen Liedern und Geschichten.
Wir bieten bei dieser Gelegenheit die bekannten christlichen Abreißkalender für das neue Jahr an. Ein Geschenk darf jeder mitnehmen.
19 Uhr „Kommt Zeit - kommt Advent“ Eine kleine Andacht in der Kirche.
Lieder und Gedanken, die den Advent in die Herzen tragen.
Am nächsten Abend am 19. Dezember mit „Hirtenweihnacht“.

Donnerstag, 13. Dezember 2012
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 16. Dezember 2012 -3. Sonntag im Advent-
09 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)
10 Uhr 30 Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
19 Uhr 30 in Dannenrod: Kleine Adventsmusik mit dem Ev. Kirchenchor und dem Ev. Posaunenchor

Dienstag, 18. Dezember 2012
17 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Sonntag, 16. Dezember 2012
19 Uhr Einblasen zur Kleinen Adventsmusik in Dannenrod

Montag, 17. Dezember 2012
20 Uhr Übungsstunde (Letzte Vorbereitung auf Weihnachten)

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod und Hainbach

Mittwoch, 12.12.12
14.00 Uhr Frauenkreis in Otterbach
14.00 Uhr Frauenkreis in Nieder-Gemünden

Donnerstag, 13.12.12
14.00 Uhr Frauenkreis in Elpenrod m. Weihnachtsfeier

Samstag, 15.12.12
Vor-Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

Sonntag, 16.12.12 3. Advent
09.30 Uhr Gottesdienst in Nieder-Gemünden
10.45 Uhr Gottesdienst in Elpenrod

Montag, 17.12.12
18.00 Uhr Jugendchor Gemünden in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden
19.00 Uhr „ Singkreis“ in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden

Dienstag, 18.12.12
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung in Nieder-Gemünden

Mittwoch, 19.12.12
14.00 Uhr Frauenkreis in Nieder-Gemünden m. Weihnachtsfeier
14.00 Uhr Frauenkreis in Otterbach m. Weihnachtsfeier

Kirchengemeinden Ober- Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden, Haarhausen

Mittwoch, 12.12.2012
14.40 Uhr Weihnachtsfeier im Kindergarten Nieder-Ofleiden

Freitag, 14.12.2012
15.00 Uhr Dorfcafé Nieder-Ofleiden im Dorfgemeinschaftshaus mit Liedern und Texten zu Advent und Weihnachten
Ein abwechslungsreicher Nachmittag erwartet Sie im Dorfcafé, dass einmal im Monat in einem Dorf unseres Kirchspiels stattfindet. Kaffee und Kuchen, Musik und ein kleines Kulturprogramm - das ist unser Angebot für alle, die noch etwas erleben wollen. Falls gewünscht, können auch Mitfahrgelegenheiten organisiert werden. Bei Fragen rufen Sie bitte im Pfarramt an: Tel.Nr. 06633 / 258.

Samstag, 15.12.2012
15.00 Uhr Krippenspielprobe in Nieder-Ofleiden in der Kirche

Sonntag, 16.12.2012 (3. Advent)
09.30 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden mit Vorstellung von Vikar Stefan Geil
10.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden mit Vorstellung von Vikar Stefan Geil
18.00 Uhr Gottesdienst in Haarhausen, anschließend Dorfadvent

Montag, 17.12.2012
19.00 Uhr Generalversammlung und Weihnachtsfeier des Frauenchores Nieder-Ofleiden im alten DGH

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 12.12. Unsere liebe Frau v. Guadalupe
06.30 Uhr Roratemesse

Freitag, 14.12. Hl. Johannes vom Kreuz
15.00 Uhr Generalprobe Weihnachtsmusical

Sonntag, 16.12. 3. Adventssonntag (Gaudete)
10.30 Uhr Eucharistiefeier
16.30 Uhr Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit

Montag, 17.12. Jolanda
09.30 Uhr Krankenkommunion Frau Neubauer

Dienstag, 18.12. Philipp v. Ratzeburg
16.00 Uhr Besuch der Erstkommunionkinder im Seniorenzentrum Goldborn

Mittwoch, 19.12. Unsere liebe Frau v. Guadalupe
06.30 Uhr Roratemesse

Donnerstag, 20.12. Eido
16.00 Uhr Probe für die Kinderkrippenfeier
17.00 Uhr Sternsingerprobe

Samstag, 22.12. Jutta v. Sponheim
11.00 Uhr Kinder- und Jugendbeichte

Sonntag, 23.12. 4. Adventssonntag
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 24.12. Heiligabend
15.30 Uhr Kinderkrippenfeier
23.00 Uhr Christmette

Dienstag, 25.12. Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 26.12. Hl. Stephanus Fest
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Familiensegnung

Sonntag, 30.12. Fest der Heiligen Familie
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 31.12. Silvester I.
18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresabschluss

Dienstag, 01.01. Oktavtag von Weihnachten Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr)
12.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 02.01. Hl. Basilius der Große u hl. Gregor v. Nazianz
18.00 Uhr Angelus und Rosenkranzgebet, währenddessen Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 03.01. Hl. Name Jesu
16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Homberg
17.00 Uhr Sternsingerprobe

Freitag, 04.01. Herz-Jesu-Freitag
Sternsingerbesuch in den Pflegeheimen

Samstag, 05.01. Herz-Mariä-Samstag
Die Sternsinger sind unterwegs.

Sonntag, 06.01. Erscheinung des Herrn Hochfest
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 08.01. Erhard
15.00 Uhr Frauenkreis

Verkauf von fair gehandelten Produkten

Jedem Sonntag, nach dem Gottesdienst, werden in unserer Kirche St. Matthias an einem Verkaufsstand vielfältige Waren aus fairem Handel angeboten: verschiedene Sorten Kaffee, Tee, Schokolade, Honig und weitere Produkte. Am Freitag, dem 14. Dezember ist, im Rahmen des Weihnachtsmarkts der Grundschule Homberg, eine Auswahl dieser fair gehandelten Waren erhältlich. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen freuen sich auf Ihr Interesse.

Sternsingerinnen und Sternsinger gesucht!

Liebe Kinder!
Habt ihr Lust am Samstag, dem 05. Januar 2013 als Sternsinger in Homberg und den Ortsteilen unterwegs zu sein? Eure Aufgabe ist es, festlich gekleidet und mit einem Stern vorneweg zu den Häusern zu ziehen. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+10“ bringt ihr als die Heiligen Drei Könige den Segen „**C**hristus **M**ansionem **B**enedicat“ - „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammelt für Not leidende Kinder in aller Welt. Wenn du bei dieser Aktion mitmachen möchtest, komme zu einem ersten Treffen, am Donnerstag, dem 20. Dezember um 17.00 Uhr in den Pfarrsaal der katholischen Kirche St. Matthias. Bei Fragen oder für genauere Informationen zur Sternsingeraktion in Homberg, wenden sie sich bitte an Frau Hiebing (06633 911924).
Alle interessierten Kinder sind eingeladen, mitzumachen.

Advents-Begegnungsnachmittag

Herzliche Einladung an alle Interessierten unserer Pfarrgruppe zum adventlichen Begegnungsnachmittag am Donnerstag, dem 13. Dezember nach Alsfeld. Der Nachmittag beginnt mit der gemeinsamen Eucharistiefeier um 14.30 Uhr in der Kirche. Danach schließt sich die Senioren-Adventsfeier im Pfarrzentrum an. Die Caritasfrauen freuen sich auf Ihr Kommen!

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Samstag, 15.12. Wunibald
15.00 Uhr Dankamt anläßlich der Silberhochzeit von Godehard und Claudia Scheer

Sonntag, 16.12. 3. Adventssonntag (Gaudete)
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 23.12. 4. Adventssonntag
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Montag, 24.12. Heiligabend
18.00 Uhr Christmette

Mittwoch, 26.12. Hl. Stephanus Fest
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 30.12. Fest der Heiligen Familie
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 06.01. Erscheinung des Herrn Hochfest
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Die Sternsinger sind unterwegs.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 15.12. Wunibald
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 22.12. Marian
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 25.12. Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 29.12. Marian
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 05.01. Herz-Mariä-Samstag
Die Sternsinger sind unterwegs.
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse info@pfarrgruppe-alsfeld-homberg.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Michael Leja unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen. Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite: www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Anzeigen

Schöne Wohnung in Homberg (Ohm)
75 m², ab 01.01.2013 zu vermieten. 3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Autostellplatz.
Telefon: 0 66 33 / 4 06

Ein herzliches Dankeschön
85
sage ich allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für alle erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich meines 85. Geburtstages.
Ich habe mich sehr gefreut.
Erwin Theiß
Ober-Ofleiden, im November 2012

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
Redaktionelle Beiträge?
Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:
www.cms.wittich.de

Praxis Dr. med. Ludwig Conrad
Poststr. 10 • 35305 Grünberg-Weitershain
Telefon: 0 66 34 / 91 98 00
Von Montag, den 17.12.2012 bis Mittwoch, den 26.12.2012 und von Freitag, den 28.12.12, bis Dienstag, den 01.01.13, ist unsere Praxis geschlossen.
Die Vertretungen entnehmen Sie bitte den Ansagen auf unserem Anrufbeantworter.

Brücker Mühle
06422/850864
www.brueckermuehle.de
Gemütlich einkaufen im Mühlenladen
- köstliche Geschenke für Leib und Seele
- hochwertige Bio Lebensmittel
- regionales Obst und Gemüse in bester Qualität
- selbstgepresste Lein- und Nussöle
- erlesene Bioweine
- große, regionale Käseauswahl
- Geschenkgutscheine

Geruhsam einkehren bei flackerndem Ofenfeuer
Feine Gerichte, Kaffeespezialitäten und hausgemachter Kuchen
Ab 14.12. Weihnachtsbaumverkauf frisch aus regionalen Beständen
Sonntag, 23.12.2012, auch für Ihren Einkauf ab 11.00 Uhr geöffnet
Öffnungszeiten:
Laden Di. - Sa. ab 9.30 Uhr · Gastronomie: Di. - So. ab 11.00 Uhr

Stadt Amöneburg

Pizzafest

In Erfurtshausen

Am Freitag den 28.12.12
Ab 18 Uhr
im Jugendraum Erfurtshausen

-Pizza aus dem Backhaus-

Veranstalter: Jugengruppe Erfurtshausen

1. Neujahrs Würfelnachmittag

Für Kinder

(im Alter von 4-16 Jahren)

Am Samstag den 29.12.12
Um 14 Uhr
Im Jugendraum Erfurtshausen

Zu würfeln gibt es kleine Preise
für ganz kleines Geld!
(10 Cent, 20 Cent, 50 Cent mitbringen)

Zum Schluss wird
um den
Hauptgewinn
gewürfelt

Veranstalter: Jugendgruppe
Erfurtshausen

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Einladung

Am **Montag, 17. Dezember 2012** findet um **19:30 Uhr** die 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im **Bürgerhaus Mardorf** statt.
Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

Bürgerfragestunde
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen
3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2013
4. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2013 - Haushaltssicherungskonzept 2013
5. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2013 - Investitionsprogramm 2012 bis 2016
6. Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer hier: Hebesatzsatzung
7. Abweichung Erschließungsbeitragssatzung
8. Übernahme einer Bürgschaft für die Energiegenossenschaft Erfurtshausen
9. Flurbereinigungsverfahren L3048
10. Einführung einer getrennten Abwassergebühr;
    hier: Beschlussfassung zur Entwässerungssatzung der Stadt Amöneburg
11. Antrag der CDU-Fraktion, Errichtung von Wohnmobilstellplätzen
12. Antrag der CDU-Fraktion, Information an Ortsbeiratsmitglieder zu vorgetragenen Anliegen
13. Verschiedenes

Amöneburg, 07.12.2012

Dr. Heck
Stadtverordnetenvorsteher

Satzung über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen

sowie über die Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren für das Wirtschaftsjahr 2013

Aufgrund des § 5 Abs. 2, 5 und 6 und des § 12 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz
(HAGTierSG) in der Fassung vom 14. Dezember 2010 sowie des § 8 Abs. 3 und 4 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (HAGTierNebG) in der Fassung vom 14. Dezember 2010 hat der Verwaltungsrat der Hessischen Tierseuchenkasse folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Für die Berechnung der Beiträge sowie der Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren ist maßgebend, wie viele Tiere am Tag der von der Tierseuchenkasse durchgeführten amtlichen Erhebung vorhanden waren.

(2) Zum Stichtag der amtlichen Erhebung wird der 04.01.2013 bestimmt.

(3) Besitzer von Einhufern, Schafen, Schweinen, Ziegen, Bienen, Geflügel und Gehegewild, die diese Tiere im Lande Hessen halten, sind verpflichtet
   a) der Tierseuchenkasse ihren Gesamtbestand -nach Tierarten gegliedert- innerhalb von 2 Wochen nach dem Stichtag mittels eines von der Tierseuchenkasse zugesandten amtlichen Bestandsmeldebogens oder per Internet unter der Adresse www.hessischetierseuchenkasse.de anzugeben,
   b) schriftlich bei der Hessischen Tierseuchenkasse, Mainzer Str. 17, 65185 Wiesbaden ihren Tierbestand anzuzeigen, wenn sie bis zum 10.01.2013 keinen Meldebogen erhalten haben,

(4) Viehhändler melden 4 v.H. der Anzahl der im Vorjahr -auf eigene Rechnungumgesetzten Tiere als den für die Berechnung der Beiträge maßgebenden Tierbestand.

(5) Die Berechnung der Beiträge sowie der Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren erfolgt aufgrund der Angaben des Tierbesitzers.
Tierbesitzer nach den tierseuchenrechtlichen Vorschriften ist der Tierhalter im Sinne von § 833 BGB.

(6) Liegt der Tierseuchenkasse bis zum 15.02.2013 keine Tierbestandsmeldung für das Beitragsjahr vor, so kann der Tierbestand des Vorjahres oder der jeweiligen Datenbank Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT) für die Beitragsveranlagung zugrunde gelegt werden.
Die der Tierseuchenkasse durch Fristversäumnisse von Tierbesitzern im Melde- und Erhebungsverfahren entstehenden Kosten werden dem Tierbesitzer auferlegt.

(7) der Tierseuchenkasse ist weiterhin zum Zwecke der Veranlagung unverzüglich mitzuteilen, wenn nach dem Stichtag
   a) sich die Zahl der Tiere einer Tierart um mehr als 10 vom Hundert, mindestens jedoch 5 Tiere, erhöht,
   b) ein Tierbestand neu begründet wird oder
   c) Tiere einer anderen Art in den Bestand aufgenommen werden.

   Die Veranlagung aus der Nachmeldung erfolgt anteilmäßig ab dem Monat, in dem die Veränderung eintritt.

(8) Besitzer von Rindern melden ihre Rinder zum Stichtag sowie bei Bestandsveränderungen nicht. Die Bestandszahlen der rinderhaltenden Betriebe am Stichtag sowie die Bestandsveränderungen übernimmt die Tierseuchenkasse aus der Datenbank Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT)

(9) Für die in Hessen wohnhaften Mitglieder des Landesverbandes Hessischer Imker e.V. (LHI) wird die Zahl der Bienenvölker durch den LHI erfasst und gemeldet.

(10) Wird die Haltung einer Tierart zwischen zwei Stichtagen auf Dauer (mindestens zwölf Monate) aufgegeben, so endet auf schriftlichen Antrag des Tierbesitzers die Beitragspflicht mit dem Ende des Monats, in dem der Antrag bei der Tierseuchenkasse eingeht. Der Antrag muss auch Angaben über den Verbleib der Tiere enthalten. Bei Beträgen unter 5 € oder wenn die Beiträge durch Leistungen aufgebraucht sind, unterbleibt eine anteilige Rückerstattung.

(11) Von der Erhebung von Beiträgen kann abgesehen werden, wenn der Tierbesitzer nachweislich seiner Melde- und Beitragspflicht in einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des deutschen Tierseuchengesetzes nachgekommen ist und diese Tiere höchstens 4 Wochen in Hessen gehalten werden. Tierbesitzer haben in diesem Fall für die Tiere, einschließlich deren Nachzucht, keinen Anspruch auf freiwillige Leistungen der Hessischen Tierseuchenkasse.

§ 2

(1) Die Tierseuchenkassenbeiträge sowie die Kostenanteile für die Beseitigung von Falltieren werden wie folgt festgesetzt:

1. Pferde		**6. Bienen** je Volk	**ausgesetzt**
a) Beitrag je Tier	1,74 €		
b) Kostenanteil je Tier	0,76 €		
2. Rinder (einschl. Kälber, Färsen, Milchkühe und Bullen)		**7. Geflügel**	
		a) Beitrag je Bestand	5,00 €
a) Beitrag je Tier	5,95 €	b) Beitrag je Tier für	
b) Kostenanteil je Tier	1,05 €	**7.1 Legehennen**	
3. Schafe		**7.1.1 Halter mit bis zu 999 Tieren**	0,02 €
3.1. unter 9 Monate alt		**7.1.2 Halter ab 1.000 Tieren**	0,04 €
a) Beitrag je Tier	0,33 €	**7.2 Masthühner**	0,01 €
b) Kostenanteil Tier	0,32 €	**7.3 Puten**	0,09 €
		7.4 Gänse	0,06 €
3.2 über 9 Monate alt		**7.5 Enten je Tier**	0,04 €
a) Beitrag je Tier	0,64 €	**7.6 Laufvögel** (Strauße, Emus u. Nandus)	0,15 €
b) Kostenanteil je Tier	0,66 €	**7.7 Fasanen, Perl-/Rebhühner, Wachteln, Tauben**	0,03 €
4. Schweine		**8. Süßwasserfische (Salmoniden)**	**ausgesetzt**
4.1 Ferkel (bis 30 kg Lebendgewicht)		**9. Gehegewild**	
a) Beitrag je Tier	0,28 €		
b) Kostenanteil je Tier	0,27 €	**9.1 unter 12 Monate alt**	
		a) Beitrag je Tier	**beitragsfrei**
4.2 Schweine			
a) Beitrag je Tier	0,45 €	**9.2 über 12 Monate alt**	
b) Kostenanteil je Tier	0,55 €	a) Beitrag je Tier	0,50 €
5. Ziegen			
5.1. unter 9 Monate alt			
a) Beitrag je Tier	0,76 €	**10. Mindestbeitrag je Bescheid**	
b) Kostenanteil je Tier	0,74 €		
		für Tierbesitzer	5,00 €
5.2 über 9 Monate alt			
a) Beitrag je Tier	2,85 €	**für Viehhändler**	50,00 €
b) Kostenanteil je Tier	0,65 €		

(2)Gemäß § 5 Abs.4 HAGTierSG wird für Bienen und Süßwasserfische die Erhebung von Beiträgen ausgesetzt.

(3) Die Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren wird zusammen mit den Beiträgen erhoben.
Eine Verrechnung erfolgt verursachergerecht mit den tatsächlich angefallenen Kostenanteilen bei den jeweiligen Tierhaltern im Wirtschaftsjahr mit der Beitragsforderung für das Jahr 2014. Sollte eine Verrechnung nicht möglich sein, erfolgt keine Nachforderung bzw. Rückvergütung -im Beitragsjahr- bei Beträgen unter 5 €.

(4) Für die Tierarten Geflügel und Gehegewild wird keine Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren erhoben. Die angefallenen Kosten für die Beseitigung von Falltieren werden -nach Abschluss des Wirtschaftsjahres- mit den jeweiligen Verursachern- vollständig abgerechnet.

(5) Der Beitragssatz für Viehhändler beträgt 10 % des Beitragssatzes der jeweiligen Tierart.

§ 3

Für Tiere, die dem Bund oder einem Bundesland gehörenden sowie für Schlachtvieh, dass Viehhöfen oder Schlacht-
stätten zugeführt ist, werden keine Beiträge erhoben.

§ 4

Die Beiträge an die Tierseuchenkasse werden mit Zugang des Bescheides fällig. Die Zahlungsfrist beträgt zwei Wochen.

§ 5

(1) Der Anspruch auf eine Leistung der Tierseuchenkasse entfällt, wenn schuldhaft fehlerhafte oder verspätete Angaben gemacht oder Angaben unterlassen werden die nach § 1 vorgeschrieben sind, die Beitragspflicht nach § 2 nicht erfüllt wird, insbesondere die Beiträge nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig gezahlt worden sind.
§ 69 Abs. 1 und 2 des Tierseuchengesetzes i.d.F. vom 22. Juni 2004 (BGBl. I S. 1261, 3588), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044, 3052), bleiben hiervon unberührt.

(2) Ein schuldhafter Verstoß gegen die Melde- und Beitragspflicht zur Tierseuchenkasse liegt auch dann vor, wenn Fehler bei der Meldung zum Stichtag nicht spätestens zwei Monate vor dem Schadensfall berichtigt und die dann fälligen zusätzlichen Beiträge nicht innerhalb von zwei Wochen nach der Zustellung der entsprechenden Beitragsbescheide entrichtet worden sind.

(3) Eine Aufrechnung von Leistungsansprüchen des Tierbesitzers gegen Beitragsforderungen der Tierseuchenkasse wird ausgeschlossen.

(4) Für zusätzlich notwendigen Personal- und Sachaufwand durch schuldhaft nicht fristgerecht erfolgte Meldung des Tierbestands wird von dem jeweiligen Tierbesitzer eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 10,00 € erhoben.

§ 6

Die Satzung tritt am 01. Januar 2013 in Kraft.
Wiesbaden, den 17.10.2012

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates
der Hessischen Tierseuchenkasse
Friedhelm Schneider

Die Wasserzähler werden abgelesen in Amöneburg - Rüdigheim

Der ZMW wird in der Zeit vom 22.11.2012 bis zum 08.12.2012 die Wasserzähler ablesen lassen.
Bitte gewähren Sie den Ablesern ungehinderten Zugang. Wenn wiederholt niemand angetroffen wird, erhalten Sie eine „Ablesekarte“, auf der Sie den Zählerstand (siehe Abbildung) selbst eintragen wollen. Die für Sie kostenfreie Rücksendung sollte spätestens zum 04.01.2013 erfolgen. Erhält der ZMW keine Nachricht, wird er den Verbrauch schätzen und eine Berechnung unter Zugrundelegung der vergangenen Jahre vornehmen.
Sollte der Zählerstand vor dem o.g. Ablesetermin von Ihnen gemeldet werden, wird der Ableser trotzdem bei Ihnen erscheinen, weil auf dem Ablesegerät alle Zähler erfasst sind.
Die abgelesenen Zählerstände werden auf den Stichtag 31.12.2012 maschinell „hochgerechnet“. Daher kann der abgelesene Zählerstand von dem der Jahresabrechnung abweichen.

Zweckverband
Mittelhessische Wasserwerke
Gießen

Bitte auf der Ablesekarte den Zählerstand ohne Kommastellen eintragen!

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/7580
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und –pinnwände) können von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Vorraum Stadtkasse) abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der

Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr). Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/ Annahme von Bauschuttkleinmengen
Öffnungszeiten des Abfallzweckverbandes Lahn-Fulda (ALF)

Montag – Donnerstag	von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Im Monat Januar bleibt die Deponie geschlossen.

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und Baum- und Strauchschnitt“:

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim
Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:

Donnerstag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg macht Winterpause

Das Museum Amöneburg mit Naturschutz-Informationszentrum macht Winterpause und ist daher seit 15. November 2012 für den allgemeinen Besuchsverkehr geschlossen und öffnet wieder am 15. April 2013.
Gruppen können nach Anmeldung bei der Museumsleitung (ca. 10 - 14 Tage vorher) das Museum auch in der Winterpause besuchen und dort eine Führung in Anspruch nehmen. Auch der museumspädagogische Dienst wird weiterhin für jeden Freitag in der Zeit von 10.30 bis 12.30 Uhr angeboten; dazu ist jedoch eine vorherige Themen- und Terminabsprache, ebenfalls etwa 10 - 14 Tage vorher, nötig. Für sonstige Fragen etc. steht die Museumsleitung unter Tel.Nr.06422/2474 bzw, email: drschneiderameoe@gmx.de jederzeit zur Verfügung.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Öffnungszeiten der Verwaltung zum Jahreswechsel

Die Stadtverwaltung Amöneburg bleibt am Montag, 24.12.2012 (Heiligabend) sowie am Montag, 31.12.2012 (Silvester) geschlossen. Ebenso an den Weihnachtsfeiertagen 25./26.12. und Neujahr (01.01.2013) Am Donnerstag, 27.12.2012, und Freitag, 28.12.2012, ist die Verwaltung von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Die Sprechstunde im Stadtteil Erfurtshausen entfällt am Donnerstag, 27.12.2012. In dringenden Fällen ist die Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes unter 0174/9207200 zu erreichen. Sollte in der Zeit von Samstag, 22.12.2012 bis Dienstag, 01.01.2013, ein Sterbefall eintreten, so ist für die Beurkundung das Standesamt unter der Tel.Nr. 06425/1846, zu erreichen. Ab Mittwoch, 02.01.2013, ist die Stadtverwaltung wieder zu den bekannten Öffnungszeiten besetzt.

Stadtverwaltung verjüngt Fahrzeugpark mit „Wasserbuschen“

Mit der neuesten Anschaffung beim städtischen Bauhof konnte dieser kommunale Dienstleister sein Fahrzeugpark nicht nur verjüngen, sondern auch optimieren.
Ein als Werkstattwagen ausgebauter VW-Bus wird vorrangig in der Wasserversorgung eingesetzt. Wassermeister Ludwig Hauser kann sich über ein erstklassiges Arbeitsgerät freuen, welches seine umfangreichen Ersatzteile und Werkzeuge transportiert, und zugleich fahrende Werkstatt ist. Das Fahrzeug wird noch mit einer Warnlicht- und Signalanlage ausgestattet. Dies ist wichtig für Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum und für Durchsagen z.B. bei Störungen in der Wasserversorgung.
Der Clou: Die Stadtkasse musste für die Anschaffung kein Geld verausgaben, denn es wurde gegen ein anderes Fahrzeug getauscht. Der vor einigen Jahren für den Bauhofleiter angeschaffte Pickup wurde noch am gleichen Tage verkauft, und auf die Insel Sylt überführt, wo er zukünftig

einem Betreiber einer Strandsauna als Arbeitstier dienen wird. Das Fahrzeug war nicht mehr als bedarfsgerecht angesehen worden.
Im Rahmen einer kürzlich durchgeführten Organisationsuntersuchung war dem Bauhof bestätigt worden, dass der aktuelle Fahrzeug- und Maschinenpark den bestehenden Bedürfnissen entspricht, gut ausgelastet ist und vergleichsweise jung ist. Derzeit befindet sich lediglich noch ein „Problemfahrzeug“ im Bestand. Das ist der Kleinlaster Pfau-Uni Jet, der für den Winterdienst in der Kernstadt benötigt wird. Dieses Fahrzeug ist sehr wartungsanfällig. Eine Ersatzbeschaffung ist in Planung.
Übrigens, nicht nur die Fahrzeuge des Bauhofes sind recht jung, nein auch die Mitarbeiter. Während der Altersdurchschnitt der allermeisten Bauhöfe im Quervergleich bei etwa 53 Jahren liegt, liegt er in der Stadt Amöneburg bei unter 41 Jahren. Dies ist auch der Personalpolitik der letzten Jahre zu verdanken, indem zum Beispiel zuletzt ein 21jährger Facharbeiter eingestellt wurde, dessen befristeter Arbeitsvertrag kürzlich in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis umgewandelt werden konnte. Auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

Achtung Kolumne:

Liebe Leser/innen des Ohmtalboten,

Wenn sich Kommunen von Ihren Bürgern und Bürgerinnen Geld leihen ist das meines Erachtens ein Zeichen von Stärke und nicht von Schwäche.

Mit dem Projekt Leihdeinerstadtgeld unter dem Beiratsvorsitz des früheren Hessischen Ministerpräsidenten und Bundesfinanzministers *Hans Eichel*, besteht die Möglichkeit Bürger direkt und risikolos an Investitionen profitieren zu lassen. Mit Hilfe dieser komfortabel zu bedienenden Internetplattform kann ein Bürgerkredit schnell, rechtssicher und einfach ausgeschrieben, vermarktet und langfristig verwaltet werden.

Der Magistrat der Stadt Amöneburg hat sich mit diesem neuartigen Finanzierungsmodell befasst, und zieht in Erwägung im nächsten Jahr solche Bürgerkredite auszuschreiben.

Für mich könnte dies auch ein Baustein zur Bürgerbeteiligung am Windkraftprojekt um die Mardorfer Kuppe sein.

Neben der Beteiligung über die Energiegenossenschaft Marburg-Biedenkopf eG, und eventuell weiteren Produkten wie Banksparbriefen, mit denen unternehmerisches Eigenkapital bereit gestellt wird, könnte diese Variante der Fremdkapitalbeschaffung interessant sein.

Beim Bürgerkredit nimmt die Kommune ein Darlehen bei ihren Bürgern auf und nicht bei der Bank; ähnlich wie bei Bundesanleihen.

Für die Kommune besteht sogar die Perspektive beim Schuldendienst etwas günstiger weg zu kommen.

Innovativ und mit Gütesiegel - das sollte man probieren, schon der Identifikation und regionalen Wertschöpfung wegen.

www.leihdeinerstadtgeld.de

Ihr

Michael Richter-Plettenberg, Bürgermeister

Gewerbegebiet Roßdorf

Unternehmen aus der Automobilbranche macht den Anfang

In diesem Jahr wurde ein erster Bauabschnitt des Roßdorfer Gewerbegebiets umgesetzt. Damit besteht nun die Möglichkeit in verkehrsgünstiger Lage zum günstigen Preis voll erschlossene Gewerbegebietsgrundstücke im Stadtgebiet Amöneburg zu erwerben, und kurzfristig zu bebauen.
Den Anfang macht nun das Unternehmen Auto Mahr, dessen Inhaber Dragan Dojmi, der auch privat seinen Lebensmittelpunkt in Roßdorf hat, heute beim Notariat in Kirchhain den Kaufvertrag für ein ca. 3.800 Quadratmeter großes Grundstück mit direkter Sichtlage zur Umgehungsstraße unterzeichnete. Amöneburgs Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg gratulierte dem Chef des Unternehmens, das derzeit in der Nachbargemeinde ansässig ist, und übergab als kleines Willkommensgeschenk eine Armbanduhr mit dem Wappen der Stadt, damit er immer wisse was die Stunde geschlagen hat. Diese Glückwünsche verband er mit dem Angebot bei Fragen und Problemen rund um das Projekt mit Rat und Tat zur Seite stehen zu wollen. Die Firma Auto Mahr hat derzeit sechs Mitarbeiter. Es handelt sich um einen KFZ-Handel mit Reparaturbetrieb und angeschlossener Lackiererei. Dragan Dojmi hat seine Planung schon fertig und will rasch mit dem Bauen anfangen, da ein Einzug noch im Jahr 2013 geplant ist. Er plant ein Autohaus mit Reparaturwerkstatt, Lackiererei und Waschanlage. Einen neuen Schwerpunkt will er unter anderem auf Spezialreparaturmethoden nach Hagelschäden legen. Diese umweltfreundliche und schnelle Reparaturmethode ist noch nicht sehr weit verbreitet. Es entstehen am Standort mindestens sieben Arbeitsplätze mit der Perspektive der Erweiterung.
Haben Sie Interesse an einem Grundstück im Gewerbegebiet Roßdorf? : einfach Mail an: gewerbegebiet@amoeneburg.de

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Der Betreuungsverein lädt ein

Wer:	Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.)
Wann:	Donnerstag, 13. Dezember von 18:30 bis 20:30 Uhr
Wo:	Beratungszentrum BiP, Am Grün 16, 35037 Marburg
Thema:	Betreuertreffen - Austausch, Planen & Plauschen

Der Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) lädt am Donnerstag den 13. Dezember um 18.30 Uhr in seine Geschäftsstelle ein. Die Einladung zu dieser kostenlosen Veranstaltung richtet sich an alle ehrenamtlichen, rechtlichen Betreuerinnen und Betreuer.
Ehrenamtliche Betreuung ist ein sehr wichtiges bürgerschaftliches Engagement für Menschen, die ihre Angelegenheiten nicht (mehr) selbst regeln können. Dieses Treffen mit anderen Betreuer/innen dient dem gemeinschaftlichen Erfahrungsaustaush, der Fallbesprechung und die Veranstaltungsplanung für das Jahr 2013.
(Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.), Am Grün 16 in Marburg, Tel.: 06421 166465-0, www.sub-mr.de).“

Weihnachtsbäume vom Forstamt Kirchhain

alle Jahre wieder Hessen-Forst-

Verkaufstermine sehr beliebt

Auch in diesem Jahr bietet das Forstamt Kirchhain in mehreren Revieren Verkaufsveranstaltungen für Weihnachtsbäume sowohl zum Selbstschlagen als auch zur Abholung an. Nicht nur für viele Familien ist dieses Ereignis traditioneller Bestandteil der Weih- nachtsvorbereitungen.
Tief verwurzelt in Tradition, Liedgut und Ritualen ist der Weihnachtsbaum in unserer Gesellschaft. Und dabei spielt es keine Rolle, ob Tanne oder Fichte, Kiefer oder Douglasie: Grün muß er sein, duftend und so gewachsen, dass er Kerzen und mehr oder weniger viel Schmuck auf- nehmen kann. Und dann wäre es natürlich schön, wenn er ganz frisch ist, damit er lange genug hält, um sich dar- an zu erfreuen. So die Anforderungen, die an das wichtige Requisit für die Weihnachtsfeiertage gestellt werden. Zunehmend kommt der Wunsch hinzu, dass das Bäumchen von nachhaltig wirtschaftenden Forstbetrieben bereitgestellt und ohne den Einsatz von Chemikalien erwachsen ist. All das kann das Forstamt Kirchhain bei seinen Verkaufs- terminen für sich in Anspruch nehmen. Hinzu kommt, dass die angebotenen Bäume aus heimischen Wäldern stammen und somit die Wege bis ins eigene Wohnzimmer kurz bleiben. Keine Langstreckenbäume, gewissermaßen. Neben der Auswahl eines geeigneten Exemplars gehört für viele das Erlebnis des Baumschlagens im Wald oder auf einer eigens angelegten Pflanzung zu den alljährli- chen Festtagsvorbereitungen. Auch dazu bestehen in diesem Jahr Möglichkeiten wie folgt:

Forsthaus Niederklein,
Allendorfer Str. 20, Niederklein: Freitag, 14.12.2012, 13.00 Uhr – 16.30 Uhr, Nordmanntannen und Blaufichten, zum Aufwärmen Getränke und Bratwurst ! Bitte möglichst Handsäge mitbringen !

Forsthaus Bauerbach,
Pflanzgarten, Am Forsthaus 13, Marburg-Bauerbach: Samstag, 15.12.2012 von 9.00 Uhr – 13.00 Uhr, Nordmanntannen und Blaufichten.

Apostelbuchen in der Revierförsterei Neustadt
(Hinweisschildern an der Landesstraße 3071 Neu- stadt/Speckswinkel folgen): Samstag, 15.12.2012 von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr, Blaufichten, Nordmanntannen (die Bäume werden auf Wunsch kostenlos eingenetzt). Zum Aufwärmen Getränke und Würstchen !

Anzefahr – Waldeingang Grainersberg
(ab hier der Beschilderung folgen): Mittwoch, 19.12.2012 ab 14.00 Uhr und Freitag, 21.12.2012 ab 14.00 Uhr, Fichte und Kiefer
Achtung: Werkzeug mitbringen, da nur Selbsteinschlag im Wald !

Ankündigung einer Vollauflage des Ohmtalboten

Die Ausgabe des Ohmtalboten in der 51. Kalenderwoche am 21. Dezember 2012 erscheint im Stadtgebiet Amöneburg als Vollauflage. Das heißt, dass diese spezielle Ausgabe kostenlos an alle Haushalt verteilt wird. Dies ist eine gute Gelegenheit für Vereine und Verbände Mitteilungen und Ankündigungen aus Ihrem Bereich kostenlos einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Nutzen Sie diese Möglichkeit in Ihrer BÜRGERZEITUNG! Redaktionsschluss ist Freitag, 14.12.2012. Die Manuskripte müssen allerdings um 10.00 Uhr bereits dem Verlag vorliegen. Es wird in diesem Zusammenhang auch darauf hingewiesen, dass es nach wie vor die Möglichkeit gibt als Online-Redakteur für seinen Verein Beiträge zu verfassen, und über das Internet direkt an den Verlag Linus Wittich zu senden. Einige Vereine machen hiervon schon Gebrauch.

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Gießen

Nächster Sprechtag am Freitag, den 14.12.2012, von 09.00 - 13.00 Uhr, in Kirchhain, Schulstraße 4, Bürgerhaus (Nebengebäude, Raum des Ortsgerichts).

Müllabfuhrtermine

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Freitag, 14.12.2012, in Erfurtshausen, abgeholt.

Vorankündigung:

Restmüll wird am Donnerstag, 20.12.2012, in Amöneburg und Rüdigheim, am Freitag, 21.12.2012, in Erfurtshausen und Mardorf, sowie am Samstag, 22.12.2012, in Roßdorf, abgefahren.

Anzeige

ROLF FINKERNAGEL
RECHTSANWALT UND NOTAR
Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrs-, Arbeits-, Versicherungsrecht
Interessengebiete:
Familien- und Erbrecht
Ulmenweg 2
35325 Mücke
Telefon 0 64 00 / 9 10 60 • Fax 0 64 00 / 91 06 21
E-Mail: lawmanmuecke@aol.com

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag…

in Amöneburg

Frau Hannelore Schneider,
Kesselgasse 7, am 19.12., 70 Jahre

in Roßdorf

Frau Angela Diels,
Buchenweg 3, am 15.12., 76 Jahre
Herrn Helmut Luzius,
Hinterstraße 16, am 17.12., 72 Jahre
Herrn Joseph Jansen,
Obere Wallecke 2, am 19.12., 78 Jahre

in Rüdigheim

Frau Katharina Bornträger,
An der Hauptstraße 52, am 13.12., 74 Jahre
Herrn Heinrich Bornträger,
An der Hauptstraße 52, am 17.12., 78 Jahre

Allen Jubilaren wünschen wir ein gutes und gesundes neues Lebensjahr.

Frau Elisabeth Weber aus Roßdorf feiert ihren achtzigsten Geburtstag

Frau Elisabeth Weber aus der Roßdorfer Vorderstraße konnte am 29. November 2012 auf den achten runden Geburtstag blicken und lud dazu viele Verwandte, Freunde, Bekannte und Nachbarn zur schönen Feier in das Gasthaus zum Stern nach Rauischholzhausen am darauffolgenden Samstag ein. Dort konnte so richtig ausgelassen gefeiert werden. Für die Stadt Amöneburg gratulierte Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg und für den Roßdorfer Ortsbeirat der stellvertretende Ortsvorsteher Winfried Bieker. Eine Leidenschaft von Frau Weber war lange Jahre der Trachtentanz, den Sie aus Altersgründen vor einiger Zeit aufgegeben hat, dafür tanzt heute ihre Tochter mit. Dem Singen ist sie aber bis heute treu geblieben, seit der Gründung der Roßdorfer Schola vor 26 Jahren ist sie mit dabei. So war es auch nicht verwunderlich, das die Schola und die Trachtentanzgruppe mit einem Ständchen und einer Vorführung der Jubilarin ihre Aufwartung machten. Wir wünschen Frau Weber Alles Gute.

Frau Gerda Brettschneider-Hermann feiert ihren 85. Geburtstag

Frau Gerda Brettschneider-Hermann aus Amöneburg feierte ihren 85. Geburtstag. Kaum verändert hatte sich die Jubilarin seit dem Besuch vor fünf Jahren durch Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg und Amöneburgs Ortsvorsteher Herbert Fischer, die auch dieses Jahr wieder die besten Glück- und Segenswünsche überbrachten. Die dreifache Mutter tut auch einiges dafür, dass sie fit bleibt und betreibt auch heute noch Sport.
Anlässlich ihres Geburtstages hatte sie Familie und Bekannte zu einem Brunch in das Burg Café eingeladen.
Wir wünschen dem Geburtstagskind auch von dieser Stelle aus Alles Gute!

Ewald und Waltraud Mann feiern Goldene Hochzeit

Ein echtes Unikat ist Ewald Mann aus Mardorf, der regelmäßig den „Ortsdiener Karl“ in der Oberhessischen Presse füllt, so auch in der letzten Woche. Das weiß auch seine Ehefrau Waltraud. Das Paar ist seit dem 24. November 2012 exakt auf den Tag fünfzig Jahre verheiratet. Gut erinnern sich beide als sie damals gemeinsam mit ihren Trauzeugen das Haus des Standesbeamten Dörr betraten, und diesen fein gekleidet vorfanden. Ehepaar Mann nutzte das Fest der Goldenen Hochzeit zu einer kleinen Reise nach Bad Salzschlirf. Dort traf man sich mit den drei Kindern und den fünf Enkeln sowie einem engeren Kreis, um in familiärer Atmosphäre gemütlich zu feiern. Obwohl Frau Mann bekennt, dass zu Hause wenig über Politik gesprochen wird, ist für Ehemann Ewald die Kommunalpolitik ein wichtiges Thema. Seit Jahrzehnten engagiert er sich dort und ist aktuell eines der drei Mardorfer Mitglieder im Magistrat. Die gelungene Epoche der Mardorfer Dorferneuerung hat ihm viel zu verdanken, er engagierte sich als Sprecher des Arbeitskreises Dorferneuerung mächtig. Eines seiner Hobbies ist neben dem Fotografieren das Fischen. Auch von seinen Angelreisen, die ihn bis nach Kanada brachten, hat er viele gute Sprüche mitgebracht, die er bei allerlei passenden Gelegenheiten zum Besten gibt. Offizielle Glückwünsche der Stadt Amöneburg überbrachten Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg und Stadtrat Peter Hörl, die bei Manns eine herrliche Vesper angeboten bekamen - Vespern, ebenfalls ein großes Hobby von Manns Ewald.
Wir wünschen dem Goldpaar Alles Gute!

Bereitschaftsdienste

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas-Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung

Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Marburger Straße 12,
35287 Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/549
Mobil 0173/6507638

Telefonsprechstunde
Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienstleitung

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:
Mo., Di., Do. 19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr. 13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage 08.00 - 08.00 Uhr

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung
Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen
Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/ 614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein
Beratung in **Biedenkopf** ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

Schüler
Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Sonntag, 16. Dezember 2012 - 3. Adventssonntag (C) - Gaudete
Kollekte für: die Heizkosten (A.)/ die Kirchengemeinde (R.)
Rüdigheim: 10.00 Uhr !! Hl. Messe mit Prälat Mönninger zu Ehren der immerwährenden Hilfe als Dank u. Bitte um weitere Hilfe/ für Verstorbene d. Fam. Dörr u. Tiemann/ Heinrich Balzer/ Rita Bornträger/ Gerhard Slany u. +Ang. d. Fam. Slany u. Dörr/

		Alois Band, Eltern u. Schwiegereltern/ Helmut Kraus (Jtg.)/ Christine u. Karl Feußner/ Theresia und Theodor Bieker und Tochter Frieda Bieker/ Peter u. Anna-Rosine Herz u. +Tochter Maria
Amöneburg:	10.15 Uhr	Lateinisches Hochamt - mitgestaltet von der Lateinschola für die Pfarrgemeinde
	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes mit feierlichem Empfang des Friedenslichtes aus Bethlehem (Pfr. Klatt) - zu Ehren des Hl. Paulus zur Bekehrung und für die Neuevangelisierung/ für Katharina Döring

Montag, 17. Dezember 2012

Rüdigheim:	14.00 Uhr	Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 18. Dezember 2012

Amöneburg:	18.15 Uhr	stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
	19.00 Uhr	Hl. Messe anschl. Beichtgelegenheit bei Pfr. Vogler für Anna Ferjantz/ einen Angehörigen

Mittwoch, 19. Dezember 2012

Amöneburg:	19.00 Uhr	Abendgebet im Advent gestaltet von der Kolpingfamilie
Rüdigheim:	19.00 Uhr	Hl. Messe - anschließend Beichtgelegenheit bei Pfarrer Bierschenk Zu Ehren der Mutter Gottes in einem besonderen Anliegen/ Karl u. Cäcilia Schneider

Donnerstag, 20. Dezember 2012

Rüdigheim:	19.00 Uhr	Gemeinsame Bußandacht für Amöneburg und Rüdigheim

Freitag, 21. Dezember 2012

Amöneburg:	15.30 Uhr	Beichtgelegenheit für Kinder und Jugendliche ab dem 4.Schuljahr
	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	19.00 Uhr	Hl. Messe für Maria u. Heinrich Grebe u. Fam. Dressler/ Verstorbene der Familien Braun u. Bellinger

Samstag, 22. Dezember 2012

Amöneburg:	06.30 Uhr	Roratemesse, anschl. Frühstück im Pfarrheim

Sonntag, 23. Dezember 2012 - 4. Adventssonntag (C)
Kollekte für: die Kirchensanierung (A.)/ die Kirchengemeinde (R.)

Rüdigheim:	09.00	Hl. Messe für Alois (Jtg.) u. Elisabeth Witzel u. +Ang./ Anna Bornträger (Jtg.) Eva Bieker (Jtg.) u. Ang./ Marianne (Jtg.) u. Paul Dörr u. +Ang./ Renate Bieker (Jtg.), Peter u. Martha Bieker, Norbert u. Berta Gruß/ +Ang. d. Fam. Schraub u. Lachmann/ Berta Schmitt u. +Eltern
Amöneburg:	10.15 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes (Pfr. Wondrak) anschl. Beichtgelegenheit bei Pfr. Wondrak!

St. Michael-Erfurtshausen
St. Hubertus-Mardorf

Mariä Geburt u. Johannes d. Täufer-Roßdorf

Bitte an den Abgabetermin für Messintentionen denken:

Samstag, 15. Dez.

Mardorf	07.00 Uhr	Roratemesse anschl. Frühstück im Gemeenshaus. Im Anschluss Firmtreffen.
Roßdorf	09.00 Uhr	Kfd-Frauengemeinschaft: Fahrt nach Erfurt zum Weihnachtsmarkt

Sonntag, 16. Dez. 3. Adventsonntag (Gaudete)

Erfurtshsn.	10.30 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 3 f. Wilhelm u. Pauline Rhiel u. Sohn Paul/ Kollekte: für die Heizung in der Kirche
Mardorf	09.00 Uhr	Hl. Messe f. Pfr. Franz Raabe/ f. Katharina u. Eduard Dörr, leb. u. verst. Angeh./ f. Pauline Steinbrecher u. verst. Angeh./ f. Anna Maria Kräuter u. verst. Angeh./ f. Maria Gerlach u. verst. Angeh./ f. Regine Kraus/ f. Paul u. Elisabeth Schick geb. Höpp u. verst. Angeh. zu Ehren der Rosenkranzkönigin f. alle armen Seelen/ Kollekte: für die Heizung in der Kirche
	18.00 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	10.30 Uhr	Hl. Messe (Chor Cantilena) - Messdiener: Gruppe 2 f. Herbert u. Elfriede Engst u. Enkel Patrick/ Kindergottesdienst in der Sternstube Kollekte: für die Heizung in der Kirche
	14.00 Uhr	Adventsnachmittag für Senioren in der Mehrzweckhalle
Amöneburg	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes

Montag, 17. Dez. vom Tage (17. Dez.),

Mardorf	19.00 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 18. Dez. vom Tage (18. Dez.),

Mardorf	09.00 Uhr	Hl. Messe f. Willi Hofmann (Jtg.)/ f. Friedrich u. Elisabeth van Moll, leb. u. verst. Angeh./ f. Hl. Judas Thaddäus, hl. Antonius u. alle Heiligen/ zur immerwährenden Hilfe u. f. alle armen Seelen/
Roßdorf	19.00 Uhr	Rosenkranz

Mittwoch, 19. Dez. vom Tage (19. Dez.),

Erfurtshsn.	17.30 Uhr	Schülerbeichte
	18.00 Uhr	Roratemesse anschl. Beichtgelegenheit - Messdiener: Gruppe 4 f. Elisabeth u. Alois Hofmann/ f. eine Stiftungsmesse/
Mardorf	16.00 Uhr	Erstkommunionunterricht - Gemeenshaus
	19.00 Uhr	Rosenkranz

Donnerstag, 20. Dez. vom Tage (20. Dez.),

Mardorf	16.00 Uhr	Üben für Krippenspiel
	19.00 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	16.00 Uhr	Erstkommunionunterricht - Pfarrhaus
	18.00 Uhr	Schülerbeichte
	19.00 Uhr	Roratemesse anschl. Beichtgelegenheit - Messdiener: Gruppe 3 f. Anton u. Katharina Kraus/ f. verst. Eltern u. Kinder

Freitag, 21. Dez. vom Tage (21. Dez.),

Mardorf	17.00 Uhr	Schülerbeichte
	18.00 Uhr	Stille Anbetung u. Beichtgelegenheit
	18.20 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Hl. Messe f. leb. u. verst. der Familie Kempf u. Gerlach/ f. Karl Krähling, leb. u. verst. Angeh./

Samstag, 22. Dez. vom Tage (22. Dez.),

Erfurtshsn.	14.00 Uhr	Beichte
Mardorf	10.00 Uhr	Üben für das Krippenspiel
	15.00 Uhr	Beichte
Roßdorf	14.30 Uhr	Beichte
	18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse anschl. Komplet - Messdiener: Gruppe 3 f. Maria u. Arthur Nau u. verst. Angeh./

Sonntag, 23. Dez. 4. Adventsonntag

Mardorf	09.00 Uhr	Hl. Messe f. Kurt Jentsch (Jtg.)/ f. Elisabeth Kraus (Jtg.) u. verst. Angeh./ f. Katharina Schick, Eltern u. Geschwister (Adams)/
	18.00 Uhr	Rosenkranz
Erfrutshsn.	10.30 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 1
	11.30 Uhr	Taufe: Mathilde Justus
Amöneburg	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Montag:	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Freitag:	08.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	17.00 bis 20.00 Uhr

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg: Pfr. M. Vogler 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain: Pater Josua/ Pater Edmund 06422-85529 oder Diakon W. Jokkel (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. Bierschenk (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. H. Rozanski (06421/22356)
Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de - Homepage:

www.pastoralverbund-amoeneburg.de
Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen
Konto Nr. 68001951
Sparkasse Marburg-Biedenkopf
BLZ 533 500 00

Mardorf
Konto Nr. 6246907
VR Bank HessenLand eG
BLZ 530 932 00

Roßdorf
Konto Nr. 6274323
VR Bank HessenLand eG
BLZ 530 932 00

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen im Dezember

15. Dezember
in Amöneburg beteiligen wir uns an dem lebendigen Adventskalender der katholischen Kirchengemeinde und laden zu einer kleinen Andacht mit Kerzen vor (!) der Kapelle zu einem adventlich-weihnachtlichen Thema ein

16. Dezember
Stadtkirche, Kirchhain 10:45 Uhr Kindergottesdienst
Martin-Luther-Kirche 17:00 Uhr Kindermusical/Kinderchor: Das Kindermusical „Am Himmel geht ein Fenster auf“ (ein Musical zur Weihnachtsgeschichte) wird am 16. Dezember um 17.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Kirchhain vom Kinderchor der Kirchengemeinde aufgeführt. Die Leitung hat Antje Pöschl, am Keyboard wird Bezirkskantor Peter Groß spielen

23. Dezember
Amöneburg 11:00 Uhr
Stadtkirche, Kirchhain 10:45 Uhr Kindergottesdienst
Martin-Luther-Kirche 16:00 Uhr Gottesdienst mit Kindern

24. Dezember
Amöneburg, Stiftskirche 16:00 Uhr ökum. Familiengottesdienst
Amöneburg, Stiftskirche 18:00 Uhr Christvesper

26. Dezember
Amöneburg 11:00 Uhr

31. Dezember
Amöneburg 18:00 Uhr

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 16.12. 3. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch
19.00 Uhr Adventsandacht

Wochenspruch
Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig. Jes 40, 3.10

Gemeindetermine

Montag	19.00 Uhr		Flötenkreis I
Dienstag	15.30 Uhr	Unterricht Hauptkonfis	
	16.30 Uhr	Unterricht Vorkonfis	
	20.00 Uhr	Bläserchor	
Mittwoch	20.00 Uhr	Gitarrenkreis	
Donnerstag	18.00 Uhr	Flötenkreis II	

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Woche von Freitag, den 14.12. - Donnerstag, den 20.12.2012

Samstag, den 15.12.
19.00 Uhr musikal. Gottesdienst

Dienstag, den 18.12.
16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, den 20.12.
17.00 Uhr Probe Krippenspiel (Vorkonf.)
20.00 Uhr Chorprobe

Woche von Freitag, den 21.12. - Donnerstag, den 27.12.2012

Freitag, den 21.12.
20.00 Uhr Frauenkreis (Pfarrscheune) (Weihnachtsfeier)

Sonntag, den 23.11.
10.00 Uhr Morgenandacht Pfarrscheune

Hl. Abend
16.30 Uhr Krippenspiel Schweinsberg
18.00 Uhr Christvesper Niederklein
22.00 Uhr Christmette Schweinsberg

1. Weihnachtstag
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Sbg)

2. Weihnachtstag
10.00 Uhr Gottesdienst Schweinsberg

Woche von Freitag, den 28.12. - Donnerstag, den 03.01.2013

Sylvester
19.15 Uhr Gottesdienst Schweinsberg

Schulnachrichten

Stiftsschule St. Johann Amöneburg

Traditionelles Adventskonzert

Am Montag, dem 17. 12. 2012 lädt die Stiftsschule Amöneburg um 19:00 Uhr zu ihrem traditionellen Adventskonzert in die Aula ein. Mitwirkende sind das Streicherensemble, die Chorkurse der Jahrgangsstufen 5+6, das Saxophonensemble, die Miniband, und das Blechbläserensemble. Solobeiträge runden das abwechslungsreiche Programm ab.

Plakat der Veranstaltung

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Einladung zum nächsten gemütlichen Nachmittag

Sticken, Stricken, Reden und mehr

am Dienstag, 18. Dezember 2012
um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg,

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel. 06422/857485

Wohnberatung der Stadt Amöneburg

Tipps: „Zugang mit einer Rampe“

Wenn der Hauseingang **Stufen** hat ist es manchmal schon für einen Fussgänger beschwerlich die Tür zu erreichen ——und wenn der Zugang für einen Rollator oder Rollstuhl befahrbar gemacht werden soll, kann eine **Rampe** eingesetzt werden. Je nach Situation können folgende Rampen geeignet sein:

Für ein oder zwei nicht sehr hohe Stufen kann eine mobile Rampe über die Stufen gelegt werden.

Mobile Rampen gibt es in starrer Ausführung, als klappbare und rollbare Variante oder z.B. als ausziehbare Teleskoprampe.

Die Lauffläche sollte Anti-Rutsch-Eigenschaften haben, damit ein sicheres Befahren durch den Rollstuhl ermöglicht wird.

Mobile Rampen sind z. T. als Hilfsmittel über die gesetzliche Krankenversicherung leihweise erhältlich ——- Dazu benötigen sie die Hilfsmittelnummer und ein Rezept ihres Arztes.

Bei mehreren Stufen ist eine lange Rampe erforderlich.

Die Treppenstufen werden dazu durch einen leicht ansteigenden, rampenartigen Weg ersetzt. Hierfür gibt es unterschiedliche Möglichkeiten: Rampen können aus Beton, Mauer- und Plastersteinen gebaut werden. Kostengünstig ist der Bau einer Rampe aus Holz. Schnell montieren lassen sich vorgefertigte Rampensysteme aus Aluminium- oder Leichtmetallelementen.

Das **Schwesternhaus in Amöneburg-Mardorf** in seiner jetztigen Funktion

- als Beratungsstelle von Stadt, Betreuungsverein, Alzheimergesellschaft, Wohnberatung ,
- als Ort des zweimal in der Woche stattfindenden Mittagstisches des Vereines „Leben und älter werden in Mardorf und Umgebung e.V.“
- und weiterer Veranstaltungen

hat seit kurzem einen *barrierefreien Zugang.*

Fleissige Menschen haben dort ohne Eingriff in die vorhandene Bausubstanz eine Möglichkeit geschaffen die Räume stufenlos zu erreichen.

Es handelt sich um einen stabilen hölzernen Weg der noch durch rutschfesten Belag , Wetterschutzfarbe und ein Geländer ergänzt werden soll.

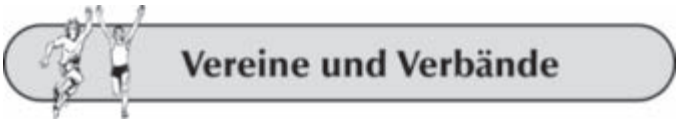
Vielen Dank den Mitbürgern für ihren Einsatz !

Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderungen/ Wohnberatung der Stadt Amöneburg

Martin Kewald-Stapf und Christine Stapf
06422/1883

Gerne besuchen wir sie Zuhause um ihnen Tips und Hinweise zu geben....
oder treffen uns mit ihnen im Barrierefrei zugänglichen Bereich des Museum Amöneburg oder im Schwesternhaus in Mardorf.
....wieder ab Mitte Januar
(Notfalls: 0152 2345741)

In Mardorf tut sich was , fleissige Menschen haben es ermöglicht daß das Schwesternhaus jetzt stufenlos erreichbar ist.



Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Weihnachtsfeiertage ist für die Ausgabe 51/2012 eine Vorverlegung notwendig. Die letzte Ausgabe für das Jahr 2012 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2013 in der Woche 2. Alle für den Zeitraum 52/12 und 01/13 relevanten Daten bitte zusammen mit den Unterlagen für die Woche 51 einreichen.

Ausgabe 51
Sämtliche Berichte müssen am **Freitag, 14.12.2012, bis 10.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Energiegenossenschaft Erfurtshausen eG und Planungsbüro EWT gehen Trasse ab

Am Samstag, den 1. Dezember 2012, war die erste Vorortbesichtigung der möglichen Trassenvariante für das Nahwärmenetz in Erfurtshausen. Begleitet wurden die Herren vom Planungsbüro EWT, Werner Arnold und Bastian Rau, von Mitgliedern des Vorstands und Technikteams.

Ziel ist es, aufgrund der aktuellen Teilnahmeanmeldungen am Nahwärmenetz die kostengünstigste Variante zu ermitteln. Dabei sind Aspekte wie Versiegelung, Kanal, Wasser, Telekom- und Stromkabel zu berücksichtigen, die schon in der Straße verlegt sind.

In der nächsten Woche wird die optimierte Trasse vorliegen. Klar ist bereits jetzt, dass mehrere Straßenabschnitte nicht geöffnet werden müssen. Dies bedeutet allerdings auch, dass etwaige Unentschlossene nicht im Bauverlauf angeschlossen werden können.

Für Fragen in diesem Zusammenhang stehen Vorstand und Projektgruppe jeden Freitag ab 18 Uhr im Bürgerhaus für persönliche Gespräche zur Verfügung - oder per Telefon 06429 - 1363 - oder per Email eg-erfurtshausen@gmx.com.

Wolfgang Deiß und Heinrich Keßler begleiten Herrn Rau vom Büro EWT durch Erfurtshausen. Foto: Bernd Riehl

Mardorfer Sänger

Weihnachtsfeier

Am Samstag, 15.12.2012 findet um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Mardorf die Weihnachtsfeier der Mardorfer Sängerinnen und Sänger statt. Alle Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich eingeladen.
Bitte während der Chorproben in die dafür vorgesehen Listen eintragen oder bei Herbert Hampl melden.

„Sauberes Amöneburg“ auch in der Siedlung

Der Heimat und Verkehrsverein Amöneburg e.V. freut sich darüber, dass jetzt auch unterm Berg die Straßen und Wanderwege vom Hundekot freigehalten werden sollen. Eine Bürgerin unserer Stadt ist an den HuV herangetreten und hat darum gebeten, ob man mal probeweise einen Hundekottütenhalter mit Abfallkorb aufstellen könnte, da die Vierbeiner die Wanderwege durch Feld und Flur doch recht viel verunreinigen. Leider halten sich die Hunde nicht an STVO. Sie könnten sich ja auch auf den vorhandenen Wiesen und Äckern austoben und entleeren, das tun sie aber meistens nicht. Jeder der schon einmal mit einer solchen Tretmine in Berührung gekommen ist, kann verstehen, dass die Wanderinnen und Wanderer von den Hinterlassenschaften der Vierbeiner nicht gerade begeistert sind. Im ersten Versuch haben wir mal einen Hundekottütenhalter mit Abfallkorb in der Verlängerung der Wilhelm - Schick-Straße, oberhalb des Bauhofes aufgestellt und bitten die Bürgerinnen und Bürger unseren Versuch, die Wanderwege unterhalb des Berges freizuhalten, zu unterstützen.

Sollte der Versuch gelingen und erfolgreich sein , sind wir gerne bereit, für weitere Stellen Hundekottütenhalter und Abfallkörbe anzuschaffen und aufzustellen. Vorschläge erbitten wir an den HuV. Wir benötigen hierzu natürlich Helferinnen und Helfer aus der Bevölkerung, die sich bereit erklären, die Boxen mit Tüten nachzufüllen. Die Tüten beschafft der HuV. Wir werden uns mit dem Bürgermeister der Stadt in Verbindung setzen, damit die Leerung der Abfallkörbe gewährleistet wird.
Das Thema: „ Sauberes Amöneburg“ liegt uns sehr am Herzen. Helfen Sie bitte mit.

Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen e.V.

Schnupperkurs „Yoga“ im Bürgerhaus Erfurtshausen

Am 17. Dezember um 16 Uhr wird ein Schnupperkurs angeboten. Das Deutsche Rote Kreuz bietet den Kurs eigentlich im Bürgerhaus Kirchhain an. Das Bürgerhaus wird aber wegen Umbauarbeiten ab 2013 nicht mehr zur Verfügung stehen. Nun wird ein Standort gesucht, der Teilnehmerinnen und Teilnehmer anspricht. Daher: Der Schnupperkurs ist kostenlos. Bisher fahren schon einige aus dem Stadtgebiet nach Kirchhain. Vielleicht gelingt es, ein neues attraktives Angebot zu etablieren.
Der Trainer hat sich sich von der Geeignetheit der Liegenschaft vorab schon überzeugt.

Weihnachtsplätzchen backen für Kinder voller Erfolg

Maria Fuhrmann hatte die Idee und setzte sie mit der Aktiv-Gemeinschaft um: Sie aktivierte weitere „Omas und Mamas“, um mit einer großen Kinderschar Weihnachtsplätzchen zu backen. Obwohl viel mehr Kinder kamen als geplant, war genügend Teig da. Das Backen erfolgte mit dem Backofen in der Küche. Glückliche Kinder, gut schmeckende Plätzchen und zufriedene Veranstalter waren das Ergebnis. Alle waren sich einig: Das machen wir auch im nächsten Jahr! Wieder einmal hat sich gezeigt, dass sich Initiative für gemeinsame Veranstaltungen, auch für Kinder ab vier Jahre, echt lohnt. Was gibt es schöneres, als mit kleinem Geld große Freude zu bereiten?
Abends, bei der Generalversammlung der Energiegenossenschaft Erfurtshausen, war der leckere Duft der Plätzchen noch in der Luft.

Der Saal wurde benötigt, um den zahlreichen Bäckerinnen und Bäckern genügend Raum geben zu können. Foto: Nadine Fuhrmann

Sportverein Erfurtshausen

Weihnachtsfeier

Am Samstag den 15. Dezember 2012 findet ab 19 Uhr im Bürgerhaus Erfurtshausen die Weihnachtsfeier des SV Erfurtshausen statt. Alle Vereinsmitglieder und deren Partner sind herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Wie in jedem Jahr gibt es auch diesmal wieder attraktive Preise bei der Tombola zu gewinnen.
Der SV Erfurtshausen freut sich auf Euer Kommen und auf einen schönen Abend.

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für Dezember 2012

Donnerstag, 13.12.2012:
Entenkeule mit Rotweinsauce dazu Rosenkohl und Klöße

Dienstag, 18.12.2012:
Schmandschnitzel mit Kroketten und Salat

Donnerstag, 20.12.2012:
Rinderroulade mit Rotkohl und Semmelknödel - Weihnachtsdessert -
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12.00 - 14.00 Uhr)
In der Zeit vom 25.12.2012 bis 10.01.2013 machen wir „Winterpause“.
Der erste Mittagstisch im neuen Jahr findet am 15.01.2013 statt.

RSV Roßdorf e. V. 1924

Weihnachtsfeier 2012

Der RSV 1924 Roßdorf e.V. lädt alle Vereinsmitglieder, Gönner und Freunde zur gemeinsamen Weihnachtsfeier am Samstag, den 15.12.2012 ab 20:00 Uhr ins Sportheim des RSV herzlich ein.

Landfrauen Rüdigheim

Adventsfeier

Am Donnerstag, 13. Dezember 2012 findet um 20 Uhr im Treffpunkt die Adventsfeier der Landfrauen Rüdigheim statt.

Wissenswertes

HESSEN-FORST Forstamt Kirchhain

Förster und Naturschützer

gehen mit Teichfolie gegen „pflanzliche Eindringlinge“ vor

Auch im Raum Marburg- Biedenkopf treten fremdländische, überaus konkurrenzstarke Pflanzen („Neophyten“) auf. Durch die Besiedelung ihnen zusagender Standorte stellen sie eine ernst zu nehmende Gefahr für die einheimische Vegetation, aber auch für Tiere und deren Lebensräume dar. Auch vor den Kleingewässern des Flora- Fauna- Habitat- Gebietes „Brücker Wald und Hußgeweid“ bei Amöneburg machen die „Pflanzen mit Migrationshintergrund“ nicht halt. Da diese Flachwasserteiche jedoch besonders wertvolle Lebensräume seltener heimischer Arten sind, ist die Bekämpfung pflanzlicher Eindringlinge angezeigt. Diese Maßnahme wird vom Forstamt Kirchhain im Auftrag der Oberen Naturschutzbehörde beim Regierungspräsidium in Gießen umgesetzt, wobei zusätzlich externe, auf die besonderen Arten spezialisierte Pflanzenexperten beteiligt wurden.
Bei dem pflanzlichen Eindringling, von dem eine ernste Gefahr für die Kleingewässer ausgeht, handelt es sich um das sogenannte Nadelkraut

oder Helms Dickblatt (Crassula helmsii). Diese Wasserpflanze kommt ursprünglich in Australien vor und findet sich bei uns vor allem in den Uferbereichen von Gewässern. Dort kann das Gewächs dichte, flächendeckende „Filzmatten“ bilden und durch sein enormes Wachstum einheimische Arten verdrängen. Nicht nur in Naturschutzgebieten besteht dann die Gefahr, dass einheimische Pflanzen - und in der Folge unter Umständen auch Tierarten - beeinträchtigt oder Bestände sogar ganz ausgelöscht werden.

Heimische Tiere, die vom Erhalt und Pflege der Gewässer profitieren und diese zum Ablaichen nutzen sind vor allem Kamm-, Teich- und Bergmolch sowie Erdkröte und Laubfrosch. Zusätzlich besiedelte eine große Grünfroschpopulation den Lebensraum ganzjährig und ist in den warmen Sommermonaten schon von weitem zu hören.

„Um Schäden an der heimischen Tier- und Pflanzenwelt abzuwenden und das Nadelkraut wirksam zurückzudrängen wird eine biotechnische Maßnahme durchgeführt“, so Florian Zilm, Funktionsmitarbeiter Naturschutz beim Forstamt Kirchhain. Dazu wird eine Folie über die besiedelten Stellen des Teiches ausgelegt, um den Pflanzen das notwendige Licht zu entziehen und sie am Wachstum zu hindern. Diese Maßnahme schont andere Organismen im Gewässer. Auch werden durch die Wahl der Jahreszeit und der zeitlich begrenzten Maßnahme Auswirkungen auf die Amphibien vermieden. Diese befinden sich in Winterruhe bzw. in den Winterquartieren außerhalb des Teiches.

„Der Gesetzgeber hat den Ernst der Lage erkannt und im neuen Bundesnaturschutzgesetz aktiv zur Bekämpfung der Neophyten aufgerufen“, so Zilm weiter. Bei der Umsetzung von Aktivitäten gegen die invasiven Arten ist eine enge Abstimmung des Forstamtes mit der zuständigen Oberen Naturschutzbehörde beim Regierungspräsidium in Giessen und dem Flächeneigentümer erforderlich.

Die Maßnahme wird durch eine systematische Untersuchung begleitet, welche die Reduktion des Nadelkrautes und damit die Wirksamkeit der Folienbekämpfung nachweisen soll. Spaziergänger und Besucher der Teiche werden gebeten, die Folie nicht zu beseitigen oder zu be- schädigen.

„Pro Senior“ Tagestreff

– Anzeige –

besuchte Theateraufführung

Kürzlich trafen sich in Begleitung des Teams von Pflegeteam Pro Senior die Gäste des „Tagestreffs“, um einen gemeinsamen Ausflug nach Ehringshausen ins Theater zu machen.

Hier erlebten die Senioren einen unterhaltsamen Abend mit viel Abwechslung und Spaß.

„Ich habe schon lange nicht mehr so einen schönen und lustigen Abend gehabt“, so eine der Teilnehmerinnen. „So richtig was fürs Herz“ , meinte eine Andere.

Genau das ist das gewünschte Ziel, was das Team rund um Carolin Walzer damit erreichen wollte. Im Zuge der Alltagsbegleitung nach § 45a traf man sich nicht in den gewohnten Räumen in Homberg, sondern verlegte dies auf den Abend im ehemaligen Gasthaus Schott.

Erschöpft, aber mit einem guten Gefühl stellten sich die Teilnehmerinnen nach der Aufführung gemeinsam mit den Schauspielern und Betreuern noch zu einem Erinnerungsfoto zusammen, bevor sie in den bereitgestellten Autos wieder nach Hause gefahren wurden.

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Firma Elektro M. Ringsdorf, Homberg (Ohm),** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Anzeige

Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein

frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Familie Eckstein

Gaststätte & Pension

Zur schönen Aussicht

Hauptstraße 3
35329 Gemünden/Ehringshausen
Tel. 0 66 34 / 3 76 - Fax 0 66 34 / 14 87
E-Mail: Triple-E@t-online.de

Öffnungszeiten Weihnachten und Silvester:
Heiligabend geschlossen · 1. Weihnachtsfeiertag geöffnet
2. Weihnachtsfeiertag bis 14.00 Uhr geöffnet

Für Ihre langjährige Treue bedanken wir uns auf diesem Wege bei allen Gästen recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Zum Jahresende schließen wir unsere Gaststätte.

Anzeigenwerbung
www.wittich.de

info für unsere leser

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

anzeigen-annahmeschluss beim verlag
montags, 7.00 Uhr
bei feiertagsvorverlegung einen werktag früher

ihr persönlicher ansprechpartner für:

- geschäftsanzeigen
- infobroschüren
- beilagen-werbung
- flyer

Kontakt
Sven Langstein

mobil: 01 75. 5 95 10 94
tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
fax: 0 66 43. 96 27 - 78
mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

Gemeinde Gemünden (Felda)

Weihnachts-budenzauber

in

Burg-Gemünden

Am Sonntag, den 16.12.2012

ab 14.00 Uhr

bei Familie Müller (Foxe) auf dem Hof

mit vielen Leckereien wie:
Grillwürstchen
Waffeln / Crêpes
Bier vom Fass
diverse Heißgetränke
Steckrübensuppe / Solperfleisch
Außerdem gibt es Lieder vom Gesangverein

Und der Nikolaus kommt…

Das 16. Türchen vom lebendigen Adventskalender wird bei uns „geöffnet“

Auf euer Kommen freut sich die Intervereinsrunde Burg-Gemünden

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 11. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Am Donnerstag, den 13. Dezember 2012 findet um 19:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) statt, zu der Sie eingeladen werden.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
	Ehrung eines ausgeschiedenen Mandatsträgers
12.11.GVE.**01.**	Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes
12.11.GVE.**02.**	12.028.GVO.03; 12.10.GVE.02 Vereinsgründung „Geopark Vulkanregion Vogelsberg“ Hier: Mitgliedschaft der Gemeinde Gemünden (Felda)
12.11.GVE.**03.**	12.06.AHF.02; 12.07.AHF.0**2.** Neufassung der Wasserversorgungssatzung
12.11GVE.**04.**	12.10.GV0.02; 12.10.GVE.03; 12.07.AHF.0**3.** Haushalt 2013 - 2014
12.11GVE.**05.**	12.06.GVE.05; 12.030.GVO.03 Erweiterung des Erschließungsbereiches „Am Oberborn“ im Ortsteil Burg-Gemünden Hier: Antrag der UBL-Fraktion vom 2.01.2012 in der Fassung des Änderungsantrages der SPD-Fraktion vom 02.02.2012
12.11.GVE.**06.**	Anfragen

Gemünden (Felda), den 30. November 2012

gez. Pitzer,
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Satzung über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen

sowie über die Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren für das Wirtschaftsjahr 2013

Aufgrund des § 5 Abs. 2, 5 und 6 und des § 12 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz
(HAGTierSG) in der Fassung vom 14. Dezember 2010 sowie des § 8 Abs. 3 und 4 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (HAGTierNebG) in der Fassung vom 14. Dezember 2010 hat der Verwaltungsrat der Hessischen Tierseuchenkasse folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Für die Berechnung der Beiträge sowie der Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren ist maßgebend, wie viele Tiere am Tag der von der Tierseuchenkasse durchgeführten amtlichen Erhebung vorhanden waren.

(2) Zum Stichtag der amtlichen Erhebung wird der 04.01.2013 bestimmt.

(3) Besitzer von Einhufern, Schafen, Schweinen, Ziegen, Bienen, Geflügel und Gehegewild, die diese Tiere im Lande Hessen halten, sind verpflichtet
   a) der Tierseuchenkasse ihren Gesamtbestand -nach Tierarten gegliedert- innerhalb von 2 Wochen nach dem Stichtag mittels eines von der Tierseuchenkasse zugesandten amtlichen Bestandsmeldebogens oder per Internet unter der Adresse www.hessischetierseuchenkasse.de anzugeben,
   b) schriftlich bei der Hessischen Tierseuchenkasse, Mainzer Str. 17, 65185 Wiesbaden ihren Tierbestand anzuzeigen, wenn sie bis zum 10.01.2013 keinen Meldebogen erhalten haben,

(4) Viehhändler melden 4 v.H. der Anzahl der im Vorjahr -auf eigene Rechnungumgesetzten Tiere als den für die Berechnung der Beiträge maßgebenden Tierbestand.

(5) Die Berechnung der Beiträge sowie der Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren erfolgt aufgrund der Angaben des Tierbesitzers.
Tierbesitzer nach den tierseuchenrechtlichen Vorschriften ist der Tierhalter im Sinne von § 833 BGB.

(6) Liegt der Tierseuchenkasse bis zum 15.02.2013 keine Tierbestandsmeldung für das Beitragsjahr vor, so kann der Tierbestand des Vorjahres oder der jeweiligen Datenbank Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT) für die Beitragsveranlagung zugrunde gelegt werden.
Die der Tierseuchenkasse durch Fristversäumnisse von Tierbesitzern im Melde- und Erhebungsverfahren entstehenden Kosten werden dem Tierbesitzer auferlegt.

(7) der Tierseuchenkasse ist weiterhin zum Zwecke der Veranlagung unverzüglich mitzuteilen, wenn nach dem Stichtag
   a) sich die Zahl der Tiere einer Tierart um mehr als 10 vom Hundert, mindestens jedoch 5 Tiere, erhöht,
   b) ein Tierbestand neu begründet wird oder
   c) Tiere einer anderen Art in den Bestand aufgenommen werden.

   Die Veranlagung aus der Nachmeldung erfolgt anteilmäßig ab dem Monat, in dem die Veränderung eintritt.

(8) Besitzer von Rindern melden ihre Rinder zum Stichtag sowie bei Bestandsveränderungen nicht. Die Bestandszahlen der rinderhaltenden Betriebe am Stichtag sowie die Bestandsveränderungen übernimmt die Tierseuchenkasse aus der Datenbank Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT)

(9) Für die in Hessen wohnhaften Mitglieder des Landesverbandes Hessischer Imker e.V. (LHI) wird die Zahl der Bienenvölker durch den LHI erfasst und gemeldet.

(10) Wird die Haltung einer Tierart zwischen zwei Stichtagen auf Dauer (mindestens zwölf Monate) aufgegeben, so endet auf schriftlichen Antrag des Tierbesitzers die Beitragspflicht mit dem Ende des Monats, in dem der Antrag bei der Tierseuchenkasse eingeht. Der Antrag muss auch Angaben über den Verbleib der Tiere enthalten. Bei Beträgen unter 5 € oder wenn die Beiträge durch Leistungen aufgebraucht sind, unterbleibt eine anteilige Rückerstattung.

(11) Von der Erhebung von Beiträgen kann abgesehen werden, wenn der Tierbesitzer nachweislich seiner Melde- und Beitragspflicht in einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des deutschen Tierseuchengesetzes nachgekommen ist und diese Tiere höchstens 4 Wochen in Hessen gehalten werden. Tierbesitzer haben in diesem Fall für die Tiere, einschließlich deren Nachzucht, keinen Anspruch auf freiwillige Leistungen der Hessischen Tierseuchenkasse.

§ 2

(1) Die Tierseuchenkassenbeiträge sowie die Kostenanteile für die Beseitigung von Falltieren werden wie folgt festgesetzt:

1. Pferde		**6. Bienen** je Volk	**ausgesetzt**
a) Beitrag je Tier	**1,74 €**		
b) Kostenanteil je Tier	**0,76 €**		
2. Rinder (einschl. Kälber, Färsen, Milchkühe und Bullen)		**7. Geflügel**	
		a) Beitrag je Bestand	**5,00 €**
a) Beitrag je Tier	**5,95 €**	b) Beitrag je Tier für	
b) Kostenanteil je Tier	**1,05 €**	**7.1 Legehennen**	
3. Schafe		**7.1.1 Halter mit bis zu 999 Tieren**	**0,02 €**
3.1. unter 9 Monate alt		**7.1.2 Halter ab 1.000 Tieren**	**0,04 €**
a) Beitrag je Tier	**0,33 €**	**7.2 Masthühner**	**0,01 €**
b) Kostenanteil Tier	**0,32 €**	**7.3 Puten**	**0,09 €**
		7.4 Gänse	**0,06 €**
3.2 über 9 Monate alt		**7.5 Enten je Tier**	**0,04 €**
a) Beitrag je Tier	**0,64 €**	**7.6 Laufvögel** (Strauße, Emus u. Nandus)	**0,15 €**
b) Kostenanteil je Tier	**0,66 €**	**7.7 Fasanen, Perl-/Rebhühner, Wachteln, Tauben**	**0,03 €**
4. Schweine		**8. Süßwasserfische (Salmoniden)**	**ausgesetzt**
4.1 Ferkel (bis 30 kg Lebendgewicht)			
a) Beitrag je Tier	**0,28 €**	**9. Gehegewild**	
b) Kostenanteil je Tier	**0,27 €**		
		9.1 unter 12 Monate alt	
4.2 Schweine		a) Beitrag je Tier	**beitragsfrei**
a) Beitrag je Tier	**0,45 €**		
b) Kostenanteil je Tier	**0,55 €**	**9.2 über 12 Monate alt**	
5. Ziegen		a) Beitrag je Tier	**0,50 €**
5.1. unter 9 Monate alt			
a) Beitrag je Tier	**0,76 €**	**10. Mindestbeitrag je Bescheid**	
b) Kostenanteil je Tier	**0,74 €**		
		für Tierbesitzer	**5,00 €**
5.2 über 9 Monate alt			
a) Beitrag je Tier	**2,85 €**	**für Viehhändler**	**50,00 €**
b) Kostenanteil je Tier	**0,65 €**		

(2) Gemäß § 5 Abs.4 HAGTierSG wird für Bienen und Süßwasserfische die Erhebung von Beiträgen ausgesetzt.

(3) Die Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren wird zusammen mit den Beiträgen erhoben.
Eine Verrechnung erfolgt verursachergerecht mit den tatsächlich angefallenen Kostenanteilen bei den jeweiligen Tierhaltern im Wirtschaftsjahr mit der Beitragsforderung für das Jahr 2014. Sollte eine Verrechnung nicht möglich sein, erfolgt keine Nachforderung bzw. Rückvergütung -im Beitragsjahr- bei Beträgen unter 5 €.

(4) Für die Tierarten Geflügel und Gehegewild wird keine Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren erhoben. Die angefallenen Kosten für die Beseitigung von Falltieren werden -nach Abschluss des Wirtschaftsjahres- mit den jeweiligen Verursachern- vollständig abgerechnet.

(5) Der Beitragssatz für Viehhändler beträgt 10 % des Beitragssatzes der jeweiligen Tierart.

§ 3

Für Tiere, die dem Bund oder einem Bundesland gehörenden sowie für Schlachtvieh, dass Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt ist, werden keine Beiträge erhoben.

§ 4

Die Beiträge an die Tierseuchenkasse werden mit Zugang des Bescheides fällig. Die Zahlungsfrist beträgt zwei Wochen.

§ 5

(1) Der Anspruch auf eine Leistung der Tierseuchenkasse entfällt, wenn schuldhaft fehlerhafte oder verspätete Angaben gemacht oder Angaben unterlassen werden die nach § 1 vorgeschrieben sind, die Beitragspflicht nach § 2 nicht erfüllt wird, insbesondere die Beiträge nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig gezahlt worden sind.
§ 69 Abs. 1 und 2 des Tierseuchengesetzes i.d.F. vom 22. Juni 2004 (BGBl. I S. 1261, 3588), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044, 3052), bleiben hiervon unberührt.

(2) Ein schuldhafter Verstoß gegen die Melde- und Beitragspflicht zur Tierseuchenkasse liegt auch dann vor, wenn Fehler bei der Meldung zum Stichtag nicht spätestens zwei Monate vor dem Schadensfall berichtigt und die dann fälligen zusätzlichen Beiträge nicht innerhalb von zwei Wochen nach der Zustellung der entsprechenden Beitragsbescheide entrichtet worden sind.

(3) Eine Aufrechnung von Leistungsansprüchen des Tierbesitzers gegen Beitragsforderungen der Tierseuchenkasse wird ausgeschlossen.

(4) Für zusätzlich notwendigen Personal- und Sachaufwand durch schuldhaft nicht fristgerecht erfolgte Meldung des Tierbestands wird von dem jeweiligen Tierbesitzer eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 10,00 € erhoben.

§ 6

Die Satzung tritt am 01. Januar 2013 in Kraft.
Wiesbaden, den 17.10.2012

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates
der Hessischen Tierseuchenkasse
Friedhelm Schneider

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**9606-15**
Bürgermeister - Vorzimmer (Frau Böcher)	9606-10
Allgemeine Verwaltung (Frau Böcher)	
E-Mail	info@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz)	9606-14
E-Mail:	gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Horst)	9606-12
E-Mail:	finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern)	9606-22
E-Mail:	corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf)	9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)	
Gewerbeamt (Frau Kömpf)	
E-Mail:	sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst)	9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)	
Fundbüro (Frau Horst)	
E-Mail:	standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Herr Wolf)	9606-19
Ordnungsamt (Herr Wolf)	
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“	
E-Mail:	ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach)	9606-20
E-Mail:	bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten	8166
E-Mail:	kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber)	918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen	918481
Telefax Bauhof	918482
E-Mail:	bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod	918756
Dorfgemeinschaftshäuser	
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden - Hausmeister Herr Fischer -	0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden - Hausmeister Herr Wittchen -	8155
Dorfzentrum Ehringshausen - Hausmeister Herr Müller -	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod - Hausmeister Herr Henkel -	1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach - Hausmeisterin Frau Rühl -	746
- Vermietung Herr Lutz -	748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach - Hausmeister Herr Giesen -	917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod - Hausmeister Herr Griesler	919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden	9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka -	0173/4762677 oder 918072
Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen	
Nieder-Gemünden, Herr Michel	918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen	8155
Ehringshausen, Herr Rühl	481
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Otterbach, Herr Dechert	8804
Rülfenrod, Herr Gabriel	503

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag	von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch	von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 — 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 — 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 — 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 — 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Nachruf

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gedenkt in Trauer

Herrn Wilhelm Wehrwein

der am 29. November 2012 im Alter von 75 Jahren verstorben ist.
Herr Wehrwein war seit April 1981 bis zu seinem Ausscheiden im März 2001 ununterbrochen als Mitglied im Ortsbeirat Burg-Gemünden tätig.
Aktives Mitwirken in den Ortsvereinen war für Wilhelm Wehrwein eine Selbstverständlichkeit, so war er u. a. von 1977 bis 2007 Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft Burg-Gemünden.
Für seine langjährige ehrenamtliche Arbeit wurde ihm am 26.04.2006 der Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen.
Dankbar nehmen wir Abschied und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Gemünden (Felda) im Dezember 2012

Für die Gemeinde Gemünden (Felda)	Für die Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda)	Für den Ortsteil Burg-Gemünden
Bott	Pitzer	Wittchen
Bürgermeister	Vorsitzender der Gemeindevertretung	Ortsvorsteher

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen! Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet. Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV): Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Gemünden an Weihnachten und Silvester

Wir weisen die Bevölkerung darauf hin, dass die Gemeindeverwaltung Gemünden an folgenden Tagen geschlossen bleibt:
Montag, 24.12.2012, Donnerstag, 27.12. & Freitag, 28.12.2012 sowie Montag, 31.12.2012

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Gemünden (Felda)
Bott, Bürgermeister

Informations- und Arbeitssitzung Dorferneuerung

Gemünden/Ehringshausen (ek). Im Rahmen des laufenden Dorferneuerungsprogramms trafen sich dieser Tage im DGH die Mitglieder der Lenkungsgruppe, der verschiedenen Arbeitsgruppen und des Ortsbeirates mit Yvonne Wagner vom Planungsbüros, mit Mathias Sebald als Vertreter des zuständigen Amtes für den ländlichen Raum, sowie Planer Michael Ruhl und Bürgermeister Lothar Bott zu einer Informations- und Arbeitssitzung. Dabei ging es im Wesentlichen um den aktuellen Stand in Sachen Dorferneuerung, aber vor allem auch um die Feststellung des inzwischen erarbeiteten Konzeptes für eine mögliche DGH Erweiterung. Eine sehr erfreuliche Zahl, die Mathias Sebald vom Amt für den ländlichen Raum unterbreiten konnte, fand große Beachtung. Danach wird das laufende Dorferneuerungsprogramm innerhalb der beiden Ortschaften Rülfenrod und Ehringshausen von den Ortsbewohnern ausgesprochen positiv angenommen. Rund 40 Förderanträge für Bauvorhaben wurden eingereicht und viele bereits bewilligt, 17 Verfahren laufen derzeit und inzwischen wurde mehr als 1 Million Euro investiert. 75 Prozent dieser Maßnahmen betreffen den Ortsteil Ehringshausen, der Rest entfällt auf Rülfenrod. Dies, so war weiter zu hören, ist eine sehr hohe Summe, die in vielen anderen Dorferneuerungsprogrammen so nicht erreicht wurde. Auch Bürgermeister Bott zeigte sich darüber hoch erfreut und unterstrich, dass die Entscheidung, in das Dorferneuerungsprogramm zu gehen, eine uneingeschränkt richtige Entscheidung gewesen sei.
Nach einer kurzen Begrüßung zu Beginn durch Bürgermeister Bott wurde zunächst von Yvonne Winter vom Planungsbüro gemeinsam mit Planer Michael Ruhl der aktuelle Sachstand in Sachen Jugendzentrum vorgestellt. Danach wurden bisher die Dach- und Sanitärbaumaßnahmen von Firmen durchgeführt, wobei die Jugendgruppe einige Arbeiten, wie beispielsweise das Dachabdecken und verschiedene Malerarbeiten in Eigenleistung erbracht hat. Der noch vorgesehene Unterstand, sowie der Umbau des Abstellraums zur Unterbringung der Obstpresse soll durch die Jugendgruppe und den örtlichen Obst- und Gartenbauverein, beziehungsweise durch engagierte Ortsbürger komplett in Eigenleistung erfolgen, so der Planer weiter. Positiv wurde dieser Themenkomplex auch von Manuel Beckmanns für die Jugendgruppe bewertet.
Breiten Raum nahm in der Folge die Diskussion zu dem jetzt vorliegenden DGH-Konzept ein. Der Bürgermeister unterstrich dabei noch einmal deutlich, dass es sich dabei um ein Konzept handelt in welches die Notwendigkeiten für die Feuerwehr und das DRK ebenso eingeflossen sind, wie die Wünsche und Vorstellungen aus den zahlreichen Sitzungen des nun zu Ende gehenden Jahres. Es ist und bleibe ein Konzept und stelle keine konkrete Planung da. Auf konkrete Nachfrage aus dem Plenum gab Planer Ruhl grobe und in keiner Weise belastbare Zahlen zu möglichen Kosten bekannt. Eine ausführliche Kostenschätzung ist bisher nicht erfolgt, sie wird erst mit einem Planungsauftrag durchgeführt. Diesen Zahlen war zu entnehmen, dass die Maßnahmen für die Feuerwehr mit rund 50.000 Euro zu Buch schlagen dürften, für das DRK mit 60.000 Euro (die fast komplett vom DRK getragen würden), rund 100.000 Euro für Heizung und weitere energetische Maßnahmen (einschl. Dachsanierung), sowie rund 220.000 Euro für Multifunktionsraum, einen Raum für mobile Dienste und einen Seniorentreff. Bürgermeister Bott führte dazu aus, dass

ein Teil der notwendigen DGH-Sanierungsmaßnahmen (Feuerwehr und DRK) nicht förderfähig sein werden. Von den förderfähigen Kosten werden rund 75 Prozent über die Dorferneuerung zur Verfügung gestellt.
Eine Diskussion entbrannte im weiteren Verlauf darüber, ob ein solches Vorhaben in Angriff genommen werden sollte angesichts der allgemeinen Finanzsituation. Während zahlreiche Redebeiträge die Multifunktionalität eines solchen Bauvorhabens und die Bedürfnisse, auch die zukünftigen Erfordernisse der Bevölkerung, die sich schließlich in dem Konzept widerspiegeln, in den Vordergrund hoben, zielten andere Beiträge auf die finanzielle Seite ab und hegten Zweifel ob ein solches Vorhaben in der schwierigen finanziellen Situation zumutbar und zu verantworten sei. Befürworter für das Konzept gab es auch aus Rülfenrod, wo man in der Konzeptumsetzung eine Chance für beide Ortsteile sah.
Nachdem sowohl Yvonne Winter, als auch Bürgermeister Bott noch einmal deutlich betonten, dass man sich noch in keiner Planung befinde, sondern derzeit lediglich ein planungsfähiges Konzept vorliegen würde, folgte eine konkrete Nachfrage bei allen Anwesenden. Dabei sprach sich fast 100 Prozent der Anwesenden für eine Befürwortung des Konzeptes aus. Konsequenz daraus wird sein, dass sich zum Jahresbeginn 2013 der Ortsbeirat und die Arbeitsgruppe DGH zusammensetzen und zu dem Konzept ein Votum abgeben wird. Danach, so erläuterte Bürgermeister Bott das weitere Vorgehen, werde sich der Gemeindevorstand mit dem Konzept befassen und mit einer Beschlussempfehlung dem Parlament vorlegen. Das Gemeindeparlament habe dann im kommenden Jahr eine Entscheidung dazu zu fällen, ob man in die konkrete Planungsphase eintreten will. Erst mit einer konkreten Planung habe man dann auch belastbare Zahlen und könne genau analysieren, ob und in welchem Umfang die Maßnahme DGH Ehringshausen zu realisieren sei. Er verwies in diesem Zusammenhang auf den aktuellen Ausbau im Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden, wo ein beachtliches Potential an Eigenleistung generiert werden konnte. Damit seien Kosten ebenfalls in erheblichem Umfang zu senken und damit eine Maßnahme auch umsetzbar.
In der weiteren Folge der Zusammenkunft erläuterten Vertreter aus den verschiedenen Arbeitskreisen ihre bisher erfolgten Aktivitäten und verwiesen zugleich auf vielfältige Vorhaben, die im kommenden Jahr anstehen werden. Yvonne Winter vom Planungsbüro stellte noch kurz die vorgesehenen Außenmaßnahmen „rund ums DGH“ vor, die bisher gesammelt wurden, die aber derzeit noch nicht in der konkreten Planung sind. Auch dazu wird sich zu gegebener Zeit der Ortsbeirat mit beschäftigen können.
Unter dem Strich, so war aus den vielfältigen Beiträgen zu entnehmen, tut sich viel in der Dorferneuerung in Rülfenrod und Ehringshausen. Auch wenn man nach außen derzeit noch nicht viel erkennen kann (mit Ausnahme privater Bauvorhaben), wurde doch im Hintergrund viel geleistet, zusammengetragen und analysiert. Viele Bürger haben sich engagiert und in die Entwicklung und Zukunftsfähigkeit ihrer Dörfer eingebracht. Sie haben Wünsche, Bedürfnisse und Vorstellungen zusammengetragen und Konzepte wurden erarbeitet. Diese sind inzwischen so weit, dass man (hoffentlich) bald in die konkrete Planung gehen kann. Der Eintritt in die Planungsphase, dies wurde allerdings auch deutlich, ist dann nicht mehr die Entscheidung der vor Ort engagierten Bürger, dann sind die kommunalen Mandatsträger, die gewählten Bürger im Ortsbeirat und in der Gemeindevertretung gefordert.

Die Bilder zeigen eine mögliche Ansicht eines umgebauten DGH in Ehringshausen vom heutigen Spielplatz unterhalb aus gesehen. Es handelt sich dabei um eine Zeichnung nach dem aktuellen Konzept von Planer Michael Ruhl. Rechts zu sehen der gedachte Anbau mit den Doppelgaragen für das DRK, darüber der Multifunktionsraum (siehe dazu Konzeptplanung Obergeschoss). (Fotos: ek).

Ablesen der Wasserzähler

Die Gemeinde Gemünden (Felda) weist darauf hin, dass das Ablesen der Wasserzähler für die Verbrauchsabrechnung 2012 in der ersten Januarwoche 2013 erfolgt. In diesem Zusammenhang werden die Grundstückseigentümer gebeten, dafür zu sorgen, dass der Zugang zu den Zählern gemäß § 11 der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Gemünden (Felda) möglich ist. Sofern niemand angetroffen wird, werden Ablesekarten hinterlegt, die dann durch den Wasserabnehmer ausgefüllt und an die Gemeindeverwaltung zurückgereicht werden müssen. Der jeweilige Zählerstand kann auch telefonisch (06634/9606-12 bzw. 14 oder 22) oder per E-Mail (finanzverwaltung@gemuenden-felda.de oder gemeindekasse@gemuenden-felda.de) der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden. Die jeweiligen Wasserstände bitten wir bis spätestens 16.01.2013 mitzuteilen, da ansonsten der Verbrauch auf Grundlage der Vorjahre geschätzt werden muss.

Baufälliges Haus in Ehringshausen abgerissen

Gemünden/Ehringshausen (ek). Lange haben die Bürger und auch die Gemeinde darauf gewartet, dass sich etwas bei dem „baulichen Schandfleck“ in der Hauptstraße 73 tut. Das frühere Bürogebäude des ehemaligen Sägewerks an der Ortsdurchfahrt war schon lange Zeit nicht nur ein Schandfleck, das noch stehende Gerippe, mit bereits teilweise eingefallenen Wänden und teilweise noch vorhandenem Gebälk, machte für jeden Betrachter einen äußerst baufälligen Eindruck. Dies war letztendlich auch die fachliche Einschätzung des Kreisbauamtes, wie auf Nachfrage über die Gemeindeverwaltung zu erfahren war. Auf Anordnung der Kreisbehörde wurde in den vergangenen Tagen das Gerippe bis auf die Grundmauern eingerissen und damit eine akute Gefahr für die Allgemeinheit zunächst einmal beseitigt. Der aktuelle Eigentümer ist dem Vernehmen nach nicht erreichbar, beziehungsweise nicht in der Lage die Gefahr zu beseitigen, so dass die Behörde aufgrund des Gefährdungspotentials gezwungen war von Amts wegen zu handeln. Den bevorstehenden Winter wollte man augenscheinlich nicht mehr abwarten, niemand vermochte auszuschließen, dass ein unkontrollierter Einsturz bei einem heftigen Wintersturm eingetreten wäre und damit unter Umständen auch Personen zu Schaden gekommen wären.

Nach dem Abriss hat sich Bild zunächst einmal gewandelt, ein großer Berg Bauschutt liegt nun auf dem Grundmauern (Foto), dessen Beseitigung allerdings nicht so schnell zu erwarten sein wird. Nachdem die akute Gefahr durch das konsequente Handeln des Bauamtes jetzt beseitigt ist, bleibt abzuwarten wie und vor allem wann es an dieser Stelle weitergehen kann. Die Gemeinde hat ebenfalls keine aktuelle Möglichkeit in der Sache „Druck“ auszuüben, da sich das Anwesen nach wie vor in Privatbesitz befindet. Damit wird der „Schandfleck“ wohl zunächst einmal weiter bestehen bleiben, lediglich die Gefahr ist vorerst beseitigt und die Ansicht hat sich für den Betrachter verändert. (Foto: ek).

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Wehrwein, Wilhelm, 75 Jahre, zuletzt wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Burg-Gemünden, Gaisberg 5 ist am 29.11.2012 in Marburg verstorben.

Geburten:

Lina Stark, geb. am 03.12.2012 in Alsfeld, Tochter der Uljana Stark geb. Stroh und Alexander Stark, wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Ehringshausen, Hauptstraße 101.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden

Reinhold Fiedler, Großborngasse 4, am 15.12.	78 Jahre
Karl Schäfer, Zur Schlagmühle 16, am 15.12.	74 Jahre

OT Elpenrod

Helga Diehl, geb. Momberger, Bachgasse 4, am 14.12.	78 Jahre

OT Hainbach

Frieda Schmitt, geb. Stiehler, Ermenröder Straße 5, am 13.12.	80 Jahre

80. Geburtstag

Gemünden/Ehringshausen (ek). Seinen 80. Geburtstag feierte am 06.12.12 Herbert Seipp. Der Jubilar 1932 in seinem heutigen Wohnort geboren, erlernte nach seiner Schulzeit den Beruf des Anstreichers und war danach auch über viele Jahre hinweg bei heimischen Firmen in diesem Beruf beschäftigt. 1961 wechselte Herbert Seipp zur Deutschen Bundesbahn, war dort zunächst im Gleisbau und Betriebsdienst beschäftigt, bevor er dann im Jahre 1974 zur Handwerkergruppe bei der

Bahn wechselte. Im Jahre 1992 trat Herbert Seipp in den wohlverdienten Ruhestand. Eng verbunden mit dem Namen Herbert Seipp ist das Vereinsleben in seinem Geburts- und Wohnort Ehringshausen, ebenso wie das kommunalpolitische Geschehen in den vergangenen Jahrzehnten. Neben Mitgliedschaften in vielen örtlichen Vereinen ist sein Engagement im Sportverein, wo er lange Jahre auch als aktiver Fußballer tätig war, besonders hervorzuheben. So gründete er 1968 die „Alte Herrn-Fußballabteilung“ und stand dem Gesamtverein vom Januar 1988 bis Februar 1997 als Vorsitzender vor, um nur einige markante Punkte seines ehrenamtlichen Engagements hervorzuheben. Vielfältig sind auch seine Verdienste für seinen Heimatort auf kommunalpolitischer Ebene. So war er 1. Beigeordneter der damals noch selbstständigen Gemeinde Ehringshausen, wurde 1972 Ortsvorsteher seines Wohnortes und begleitete dieses Ehrenamt über 25 Jahre hinweg mit großem persönlichem Einsatz. Darüber hinaus ist Herbert Seipp seit 1975 Ortsgerichtsvorsteher, ein Amt in welchem er noch bis zum heutigen Tag tätig ist. In Anerkennung dieser vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten wurde ihm im Jahre 1997 der Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen, ebenso der Titel Ehrenortsvorsteher. Dieses öffentliche Amt des Ortsgerichtsvorstehers begründet auch seine inzwischen mehr als 50 Jahre öffentlicher Dienst, ein Engagement auf das nur wenige zurückblicken können.
Im Jahre 2007 feierte er mit seiner Ehefrau Gerda geb. Scharch das Fest der Goldenen Hochzeit. Die erstgeborene Tochter des Paares verstarb im jungen Alter von neun Jahren. Sohn Stephan mit seiner Familie und den zwei Enkeln gehörten ebenso zu den Gratulanten anlässlich des Geburtstagsjubiläums, wie zahlreiche Freund, Bekannte und Verwandte.

Die Glückwünsche der kommunalen Gremien überbrachten für den Ortsbeirat Lucia Scherer in Vertretung von Ortsvorsteher Günther Rühl, sowie namens der Gemeinde Bürgermeister Lothar Bott, der das vielfältige ehrenamtliche Engagement des Jubilars ausdrücklich würdigte. (Foto: ek).

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Kindergartennachrichten

Kindergarten „Siebenstein“

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Am Mittwoch besuchten Kinder des gemeindlichen Kindergartens gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und in Begleitung von Kindergartenleiterin Anita Geißler die örtliche Geschäftsstelle der VR Bank HessenLand eG. Bei den Kindern handelt es sich um die zukünftigen Schulabgänger des Kindergartens „Siebenstein“. Mit 22 Kindern, die im kommenden Jahr in die Grundschule wechseln werden, ist die Anzahl der neuen Grundschüler aus dem Gemündener Kindergarten fast doppelt so hoch wie im Vorjahr. Wie auch schon in den vergangenen Jahren schmückten die Kinder mit selbstgebasteltem Weihnachtsschmuck den Weihnachtsbaum in der Geschäftsstelle, wo sie von Sabrina Wieber herzlich begrüßt wurden. Die Mitarbeiterin der Bank unternahmen im Anschluss mit den Kindern eine Führung durch die Bank, erläuterte ihnen die Funktionsweise des Geldautomaten und konnten ihnen auch zeigen, wie Geld in einer Kassette vom Nachttresor per Rohrpost direkt in den Tresorraum gelangt. Spannend war auch die Prüfung von Geldscheinen auf Echtheit mittels einer speziellen UV-Lampe, ebenso wie das schnelle Zählen von Münzgeld durch eine Maschine. Darüber hinaus durften die Kinder auch einen Blick auf den Monitor der Überwachungskameras werfen und auch ein Blick in den Tresor fehlte dabei natürlich nicht, wie die Kinder stolz berichten konnten.

Für die Jungen und Mädchen durften natürlich kleine Süßigkeiten nicht fehlen. Der im Kundenbereich aufgestellt Weihnachtsbaum mit dem Schmuck der Kindergartenkinder kann noch bis zum Weihnachtsfest besichtigt werden. (Foto: ek).

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Seniorenbeirat Gemünden

lud zum Vortrag „Demenz und der Umgang damit“

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). In der Zwischenzeit ist der Begriff „Demenz“ zu einem allgegenwärtigen Thema in unserer Gesellschaft geworden. Demenz gehört zu den folgenschwersten Alterskrankheiten und stellt Betroffene und Angehörige vor große Herausforderungen. Etwa 1,2 Million Menschen in Deutschland haben diese krankheitsbedingte Hirnleistungsstörung, bei der das Gedächtnis und die Denkfähigkeit abnehmen und es ist damit zu rechnen, dass sich diese Zahl in den nächsten Jahrzehnten verdoppeln wird. Da das Thema Demenz nach wie vor große Unsicherheit hervorruft, hatte der Seniorenbeirat Gemünden am vergangenen Montag zu dem Vortrag „Demenz und der Umgang damit“ ins Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden eingeladen. Referentin des Abends war Loudvinka Garweg von der Diakoniestation Ohm-Felda, die zur Einführung einen von Seniorenbeiratsmitglied Peter Gabriel produzierten Film über das Thema Demenz vorführte, in dem Menschen, teils auch betroffene Angehörige, aus der Region zum Thema Demenz und ihren Vorstellungen zu einer demenzfreundlichen Kommune befragt wurden. Nach wie vor, so die Referentin, sei Demenz immer noch ein Tabu-Thema in unserer Gesellschaft. Anstatt die Krankheit konkret beim Namen zu nennen heiße es oft: „Er ist verwirrt“, oder, „Im Alter ist man halt vergesslich“. Dabei müsse man sich jedoch vor Augen halten, dass Demenz zwar keine normale Alterserscheinung sei, sondern eine Krankheit, die typischer Weise im Alter vermehrt auftrete. Infolge der im Rahmen des demographischen Wandels zu erwartenden veränderten Altersstruktur der Bevölkerung und der damit einhergehenden Zunahme der Erkrankungen, sei Demenz auch ein sozialpolitisches Thema das alle angehe. Dementsprechend war auch der Tenor des vorgeführten Filmes, in dem besonders der Wunsch der Befragten zum Ausdruck kam, dass sich die Menschen mehr mit dem Thema Demenz auseinander setzten und auch in den Kommunen entsprechende Konzepte entwickelt werden sollten. Loudvinka Garweg stellte zentrale Aspekte der Krankheit und des Umgangs mit ihr vor. An Gedächtnis-, Orientierungs- und Aufmerksamkeitseinschränkungen sei eine Demenz am ehesten zu erkennen. Gedächtnisverlust mit zunehmendem Alter sei normal, bei einer Demenzerkrankung liege aber eine sehr beschleunigte Beeinträchtigung der geistigen Leistungsfähigkeit vor. Erste Anzeichen könnten beispielsweise Wortfindungsstörungen oder auch eine Persönlichkeitsveränderung sein.

Eine der bekanntesten und häufigsten Form sei die Alzheimer-Demenz, wobei das Nachlassen der Wahrnehmung, des Erkennens, Denkens und Schlussfolgerungen ziehen, sowie die sozialen und emotionalen Fähigkeiten besonders stark ist, die Betroffenen meist dadurch nicht mehr in der Lage seien, sich alleine im Alltag zurecht zu finden und dadurch die situative Orientierung (was geschieht um mich herum) verlieren. Während die Alzheimer-Demenz stetig fortschreite, könne es bei der gefäßbedingten vaskulären Demenz, die oft aufgrund von Durchblutungsstörungen im Gehirn (beispielsweise durch Schlaganfälle oder verengte Blutgefäße) entsteht, schlagartig gehen.
„Demenzkranke ziehen sich oft in vergangene Zeiten zurück, in denen es gut gegangen ist“, so die Referentin. Während sich die Menschen im Frühstadium der Krankheit der Veränderungen und Leistungseinschränkungen noch bewusst seien, benötigten die Patienten im mittleren Stadium der Krankheit zunehmen Hilfe bei der Durchführung von ganz alltäglichen Dingen, den so genannten Basisaktivitäten, wie beispielsweise Essen, Trinken und Anziehen. In diesem Stadium sollte sich die Aktivierung auf den Erhalt oder den Aufbau dieser einfachen Fähigkeiten konzentrieren. Im späten Stadium der Erkrankung sei auch zunehmend das Sprechend und Verstehen eingeschränkt, was zur Folge habe, dass sich die Betroffenen oft in sich zurückziehen würden.
Wie es auch schon in oben genannten Film zur Sprache kam, bestätigte Loudvinka Garweg, dass für Demenzerkrankte ein klar strukturiertes und geordnetes Umfeld mit gleichbleibendem Tagesrhythmus sehr wichtig und hilfreich sei. Mindestens ebenso wichtig wie die Hilfe beim Essen oder Ankleiden seien menschliche Kontakte, die dem an Demenz erkrankten Menschen Geborgenheit, Wertschätzung und das Gefühl angenommen zu sein vermitteln. So sei beispielsweise das gemeinsame Singen eine erfolgreiche Freizeitbeschäftigung für die Demenzkranken, die sich oft an die alten Lieder erinnerten.
Da bei vielen an Demenz erkrankte Menschen, neben den typischen Symptomen wie Gedächtnis- und Orientierungsstörungen, auch körperliche Probleme, wie eingeschränktes Sehen, Schwerhörigkeit und ein unsicherer Gang hinzukommen, seien sie auch zahlreichen Gefahren ausgesetzt. Natürlich könne man nicht jedes Unfallrisiko ausschalten, da dies die Freiheit des Erkrankten erheblich einschränken und es nötig machen würde, ihn rund um die Uhr zu bewachen. Daher sollte immer zwischen Unabhängigkeit und Freiheit einerseits und Sicherheit andererseits abgewägt werden. Am Ende des Vortrages bedankte sich der Vorsitzende des Seniorenbeirates, Peter Krug, bei der Referentin und unterstrich, dass auch der Seniorenbeirat gefordert sei, sich intensiv mit dieser Thematik zu befassen, Hilfestellung zu leisten und Denkanstöße für eine „demenzfreundliche“ Kommune weiterzugeben.
Demenz geht jeden an. Die Wahrscheinlichkeit, im Laufe des eigenen Lebens an Demenz zu erkranken, oder durch die Erkrankung von Angehörigen oder Bekannten mit der Krankheit konfrontiert zu werden, nimmt zukünftig zu.

„Demenz und der Umgang damit“ war das Thema des Vortrages mit Referentin Loudvinka Garweg, zu dem der Seniorenbeirat ins Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden eingeladen hatte.

Niederschrift 12.03.BSE.

Gremium: Seniorenbeirat

2. Legislaturperiode

Datum: 19.11.2012 19.00 bis 20.15 Uhr in Rülfenrod, Dorfgemeinschaftsraum

Anwesende:
Peter Gabriel, Magdalena Pitzer, Herbert Kämpf, Peter Krug, Ludwig Queckbörner, Willi Langhammer, Wolfgang Beutelberger
Gemeindevorstand:
Bürgermeister Lothar Bott und die Beigeordnete Frau Veronika Krajewsky-Goralczyk
Sitzungsleitung:
Vors. Peter Krug
Schriftführung:
Ludwig Queckdörner
Zuhörer: 1

Tagesordnung:

12.03.BSE.01. **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**
Der Vorsitzende, Herr Krug, eröffnete die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.
Gegen die Niederschrift über die zweite Seniorenbeiratssitzung vom 25. Juli 2012 sind innerhalb der Frist gem § 13 (3) der Satzung des Seniorenbeirates keine Einwände erhoben worden. Die Niederschrift ist somit in der vorliegenden Form gültig.

12.03.BSE.02. **Bericht von der Regionaltagung der LSV Hessen am 07.11.2012 in Neu Anspach**
Der Vorsitzende und Herr Kömpf haben an dieser Regionaltagung teilgenommen. Ein Thema lautete: „Auf geht‘s — Aktiv und fit im Verein“. Dabei kam zum Ausdruck, dass alle Sportvereine im Landessportbund Haftpflicht versichert sind und somit, bei einem Angebot „Seniorensport“ keine Mitgliedschaft in einem Sportverein erforderlich ist.
Ein weiteres Thema lautete: „Gesund beginnt im Mund“. Die Referentin war Frau Dr. Antje Köster-Schmidt, Vorstandsmitglied der Landeszahnärztekammer. Hier wurde insbesondere die Seniorenzahnmedizin angesprochen. Dies wäre ein Thema für unsere Veranstaltungsreihe 2013. Dazu hat der Vorsitzende bereits mit dem neuen Zahnarzt in Gemünden Kontakt aufgenommen. Dieser ist bereit darüber zu referieren. (Siehe TOP Verschiedenes)

12.03.BSE.03. **Einrichtung eines Seniorentreffs im Gemeindehaus der ev. Kirche. Hier: Schreiben vom 01.11.2012 an den Gemeindevorstand wegen Terminvorschläge.**
Pfarrer Schill schreibt, dass keine Miete, sondern nur ein Energiekostenbeitrag erhoben werden soll. Dieser richte sich nach der Häufigkeit der Treffen. Man möge die Anzahl der angedachten Seniorentrefftermine benennen, damit diese Pauschale in einer Kirchenvorstandsitzung (20.11.) festgesetzt werden könne.
Dazu hat der Vorsitzende bereits in Absprache mit dem Seniorenbeirat dem Gemeindevorstand zunächst zwei Seniorentrefftermine pro Monat vorgeschlagen.

12.03.BSE.04. **VG0 Fahrplan 2013 für Gemünden (Felda) Hier: Gesprächsergebnis der VGO.**
Der Vorsitzende hat erneut wegen eines Fahrplanheftes 2013 für Gemünden Gespräche mit der VGO geführt. Auch in diesem Jahr gibt es dieses wieder kostenlos. Diskutiert wurde über die Möglichkeit, wie man den Bürgern das Anruflinien-Taxi besser publik machen könnte. Angedacht sind das Bekanntmachungsblatt und die Homepages der Gemeinde und des Seniorenbeirates.

12.03.BSE.05. **Senioren freundliches Gemünden Hier: Auswertung der Fragebogenaktion**
Die allgemeine Auffassung war, dass jedes Seniorenbeiratsmitglied sich zu Hause diese Präsentation durcharbeitet und sich die Punkte notiert, die es für wichtig erachtet. In einer späteren Arbeitssitzung werden alle notierten Punkte ausgiebig besprochen. Das Ergebnis sollte dem Gemeindevorstand mitgeteilt werden.

12.03.BSE.06. **Zusammenarbeit mit Jugendgruppen in Gemünden**
Vom Vorsitzenden wurde der Vorschlag unterbreitet, gemeinsame Veranstaltungen und sonstige Zusammenarbeit mit den Jugendgruppen in Gemünden anzustreben. Gedacht ist z.B. an gemeinsame Skat- oder Schachturniere, Strikken usw.. Um zu sondieren, ob die Jugendgruppen an einer Zusammenarbeit interessiert sind, werden von den Seniorenbeiratsmitgliedern die Vorsitzenden der jeweiligen Jugendgruppen angesprochen.
Dies sind für Elpenrod und Hainbach Herbert Kämpf, für Ehringshausen Wolfgang Beutlberger, für Nieder-Gemünden Ludwig Queckbörner sowie für Burg-Gemünden Peter Krug.
Sollte Interesse bei den Jugendgruppen vorhanden sein, so werden die jeweiligen Vorsitzenden zu einem gemeinsamen Gespräch mit dem Seniorenbeirat eingeladen.

12.03 BSE.07 **Verschiedenes** *Lesen Sie weiter auf Seite 36!*

Räumungsverkauf
wegen Umbau

vom 17. Dez. bis 31. Dez. 2012

- satte Rabatte -

2. Januar bis 10. Januar geschlossen

Nähstube Edeltraut Kirbach · Telefon: 0 66 33 / 51 02
Frankfurter Straße 51 · 35315 Homberg/Ohm

GTÜ VERTRAGSPARTNER

Plakette abgelaufen?

Wir führen die **Hauptuntersuchung** nach § 29 StVZO mit integrierter „Abgasuntersuchung“ sowie **Änderungsabnahmen** nach § 19 Abs. 3 StVZO durch.

Prüfstützpunkt

Ingenieurbüro
Luzius & Kliem GmbH & Co. KG
Lindenstraße 8, 35287 Amöneburg-**Roßdorf**

Tel.: 06424/929592
Mobil Luzius: 0172/6939189
Mobil Kliem: 0177/8387992

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30-12.00 u. 17.00-19.00
Sa 10.00-13.00 u. n. Vereinb.

Nichtamtliche Sachverständigentätigkeiten:
- Unfallgutachten
- Technische Gutachten
- Gasprüfungen
- Beweissicherung
- UVV-Prüfungen

Seit 1921
Germania
Landhotel · Restaurant · Biergarten

Es gibt immer einen Grund zu feiern!

Sie planen eine Hochzeit, eine Taufe, die Feier zu einem runden Geburtstag oder eine geschäftliche Veranstaltung ?

Wir, die Mäuse, „schaffen“ Raum für Ihre persönlichen Wünsche und Anliegen.
Sowohl für familiäre Feste und Feiern als auch für geschäftliche Anlässe bieten wir Ihnen die passende Lokalität.
Unsere Räume und unser Saal haben eine Kapazität für 20 Personen bis zu 130 Personen und ist ideal für kleine und große Familienfeiern.

Familie Alexander Maus
Obergasse 1
35260 Niederklein
Tel. 0 64 29 - 92 36 0

www.germania-landhotel.de

+++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++

„Historischer Marburger Weihnachtsmarkt“

vom 30. November bis 23. Dezember 2012

- Rund um die Elisabethenkirche und unterer Steinweg -

täglich von 11:00 bis 20:00 Uhr geöffnet, Sonntag 12:00 bis 20:00 Uhr

Vogel
Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Weihnachts Aktion bis 17.12.2012
~~39,95~~ 31,95
CarryBag das Original
Reisenthel Produkte minus 20%
Handtaschen minus 10%
EASTPAK
Taschen u. Rucksäcke minus 20%
auf nicht reduzierte Artikel
Musterbeispiele
auf nicht reduzierte Artikel
Fachmarkt BIEGER
35315 Homberg/Ohm
Frankfurter Str.75
Tel.06633-431

Wir sind im Urlaub

Ich bin vom 24.12.2012 bis 04.01.2013 im Urlaub. Ab dem 07.01.2013 sind wir wieder für Sie da.

Ich freue mich, Sie dann wieder begrüßen zu dürfen.

Thomas Frank
Praxis für Physiotherapie
Bernsfelder Straße 9
35325
Mücke/ Nieder-Ohmen
Telefon 06400 / 9 56 82 88

Mein Therapieangebot für Sie:

Klassische Massagetherapie
Manuelle Lymphdrainage
Allgemeine Krankengymnastik
Krankengymnastik Neuro nach dem PNF-Konzept
Elektrotherapie
Ultraschalltherapie
Heißluft
Warmpackung (Moor)
Hausbesuch

Und wann werben Sie?

Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:

Tel. 0 66 43-96 27-0

Sprechzeiten in der
Rechtsanwaltskanzlei Thomas R. Pabst
Homberger Str. 16 a
35325 Mücke-Bernsfeld
Dienstag und Donnerstag
08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Nadine Pitz
Rechtsanwältin
Hubertusstr. 7
35415 Pohlheim

Tel.: 06403-96990-14
Fax: 06403-96990-18
nadine.pitz@kanzlei-pitz.de
www.kanzlei-pitz.de

Rechtsanwaltskanzlei
Nadine Pitz

Familienrecht ·
Erbrecht ·
Verkehrsrecht ·
Strafrecht ·

– Anzeige –

Erbrecht: Ausgleich von Zuwendungen

Gemäß den gesetzlichen Vorgaben besteht nach dem Tod des Erblassers für dessen Abkömmlinge, die seine gesetzlichen Erben geworden sind, die Pflicht, bestimmte Zuwendungen, die sie zu Lebzeiten des Erblassers von diesem erhalten haben, zum Ausgleich zu bringen. Hierbei soll dem mutmaßlichen Willen des Erblassers nach gleichmäßiger Beteiligung seiner Abkömmlinge am Vermögen Rechnung getragen werden. Dieser Ausgleich wird aber nur unter den Abkömmlingen des Erblassers vorgenommen, der Anteil des Ehegatten des Erblassers am Nachlass wird vorab in Abzug gebracht. Die Anteile der Miterben berechnen sich sodann nach dem verbleibenden Nachlass, zu dem sämtliche Zuwendungen hinzugerechnet werden. Von den einzelnen Erbteilen wird sodann die jeweilige Zuwendung wieder abgezogen, so dass sich hieraus letztendlich der dem einzelnen Erben zustehende Betrag errechnet.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Gütestelle der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main – Schlichter

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Verkehrsunfall und seine psychischen Folgen!

Der BGH hatte einen Verkehrsunfall zu entscheiden, bei dem der Kläger eine Distorsion der Halswirbelsäule sowie Prellungen des Thorax und des Brustbeins erlitt. Der Kläger entwickelte nach dem Unfall Anpassungsstörungen und begehrte insofern den Ersatz des Verdienstausfallschadens. Das OLG, als auch der BGH billigten dem Kläger Schadenersatz bis zu einem Jahr nach dem Verkehrsunfall zu. Grundlage war ein Sachverständigengutachten, wonach im ersten Jahr 60 % des Erwerbsausfalls auf den Verkehrsunfall zurückzuführen waren und 40 % der beklagten Beschwerden nicht unfallbedingt waren. Im zweiten Jahr lagen die persönlichkeitsbedingten Faktoren mit 90 % der Beschwerden und Funktionseinschränkungen zugrunde. Der BGH sah hier im zweiten Jahr eine Zurechnung der psychischen Folgeschäden durch den Verkehrsunfall aufgrund einer Renten- oder Begehrungsneurose nicht mehr als gegeben an. Der BGH war insbesondere der Auffassung, dass sich im zweiten Jahr das allgemeine Lebensrisiko und nicht mehr das vom Schädiger zu tragende Risiko verfestigt hat.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

12.03 BSE.07.01 Der Vorsitzende gibt den Hinweis auf Bürgerversammlung am 20.11.2012 in Burg-Gemünden.

12.03 BSE.07 02 Der Vorsitzende erinnerte an den Vortrag „Demenz“, der am 03. Dez. 2012 im DGH Burg Gemünden stattfindet und bittet um rege Teilnahme aller Mitglieder des Seniorenbeirates beim Aufbau.

12.03 BSE.07 03 Der Vorsitzende gibt bekannt, dass dem ehemaligen Mitglied des Seniorenbeirates Alfred Gabriel, am 18. Dezember 2012, um 14.30 Uhr wird im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen wird. Wegen dieser hohen und verdienten Auszeichnung wird auch der Seniorenbeirat ihn mit einem Präsent bedenken.

12.03 BSE.07.04 Der Vorsitzende erinnert den Bürgermeister an ein Schreiben des Gemeindevorstandes vom 11.08.2011, wonach in den Behindertentoiletten der DGH‘s Otterbach und Ehringshausen die noch fehlenden Haltegriffe eingebaut werden sollten. Für Ehringshausen sieht der Bürgermeister wegen der angedachten Umbaumaßnahme des Dorfzentrums keine Notwendigkeit. Für Otterbach hat er den Einbau zugesichert.

12.03 BSE.07.05 Für 2013 sind in unserer Vortragsreihe bereits drei Vorträge vorgesehen.
1. **Seniorenzahnmedizin** (Bereits Überlegungen gemeinsam mit Förderverein Diakonie im April 2013) Referent Dr. Thorsten Müller, Gemünden (Felda)
2. **Verkehrsicherheit** „Senioren im Straßenverkehr gemeinsam mit einer Fahrschule, dem ADAC und einem Optiker
3. Das neue Erbrecht

12.03 BSE.07.06 Der Vorsitzende verliest ein Schreiben des TSV 1919/20 Burg-Nieder-Gemünden vom 22.10.2012, wonach dieser dem Seniorenbeirat die Nutzung des Sportheimes bei Sitzungen und Veranstaltungen anbietet. Wir werden uns für dieses Angebot mit dem Hinweis bedanken, und dem TSV mitteilen, dass dem Seniorenbeirat gemeindliche Räumlichkeiten dafür kostenlos zur Verfügung stehen.

12.03 BSE.07.07 Unser gemeinsames Abschlussessen 2012 findet am 06.12.2012 um 19:00 Uhr in der Gaststätte Holzwurm, Nieder-Gemünden statt. Reservierung ist bereits erfolgt

Für das Protokoll:
Peter Krug *Ludwig Queckbörner*
Vorsitzender *Schriftführer*

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Weihnachtsfeiertage ist für die Ausgabe 51/2012 eine Vorverlegung notwendig. Die letzte Ausgabe für das Jahr 2012 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2013 in der Woche 2. Alle für den Zeitraum 52/12 und 01/13 relevanten Daten bitte zusammen mit den Unterlagen für die Woche 51 einreichen.

Ausgabe 51
Sämtliche Berichte müssen am **Freitag, 14.12.2012, bis 10.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Nikolaus beim lebendigen Adventskalender in Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Am Donnerstag ließ es sich selbst der Nikolaus nicht nehmen, beim lebendigen Adventskalender in Burg-Gemünden vorbeizuschauen und den teilnehmenden Kindern während der 6. Fensteröffnung im Hofe der Schwabesmühle, einen Besuch abzustatten. Da sich die Ankunft von St. Nikolaus schon herumgesprochen hatte, war die Beteiligung an der Adventsfensteröffnung an diesem Abend besonders groß. Jung und Alt standen wie jeden Abend beieinander und sangen, begleitet von Elisabeth Fleischhauer auf dem Akkordeon, gemeinsam die von der gastgebenden Familie Schwabe ausgesuchten Advents- und Weihnachtslieder und hörten den Gedichten und der Geschichte zu, die Erna Schwabe, deren Tochter Marion Müller und Enkelin Natalie Weiß vorlasen. In der Geschichte ging es diese Mal um einen kleinen Jungen namens Niko Laus, der bezeichnender Weise ständig mit seinem Namen aufgezogen wurde.
Darüber hinaus gab es an diesem Abend anlässlich des Nikolaustages heiße Getränke und natürlich hatte St. Nikolaus (dargestellt von Günter Stroh) für alle Kinder etwas in seinem großen Sack mitgebracht.
Mit den einladenden Worten: „Ein kleines Licht ist oft heller als Sonne und Mond, weil es in euren Stuben wohnt“, wird auch in den nächsten Tagen zu den allabendlich um 17.30 Uhr stattfindenden Adventskalenderöffnungen bei wechselnden Gastfamilien in Burg-Gemünden eingeladen, bevor sich dann an Heiligabend in der evangelischen Kirche in Burg-Gemünden das letzte Fenster öffnen wird.

Elisabeth Fleischhauer begleitete die gemeinsam gesungenen Lieder auf dem Akkordeon

Am Donnerstag ließ es sich selbst der Nikolaus nicht nehmen, beim lebendigen Adventskalender in Burg-Gemünden vorbeizuschauen und den teilnehmenden Kindern während der 6. Fensteröffnung im Hofe der Schwabesmühle, einen Besuch abzustatten.

DRK Ortsvereinigung Gemünden

Seniorennachmittag

Gemünden/Burg-Gemünden (ek). Es war ein kurzweiliger und unterhaltsamer Nachmittag, den die DRK-Ortsvereinigung am Sonntag im DGH für die Senioren vorbereitet hatte. Leider fanden nur sehr wenige Senioren den Weg ins DGH, wo die sehr zahlreich erschienen Helfer des DRK ein vorweihnachtliches Ambiente zum 1. Advent vorbereitet hatten. Das Ausbleiben der Senioren, so die Vermutung der Verantwortlichen, basiert vermutlich auf unterschiedlichen Gründen. Einer davon dürfte die versehentlich unterbliebene Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt gewesen sein, aber auch der unerwartete Wintereinbruch könnte eine Ursache sein. Gleichwohl gab es in der Tagespresse entsprechende Veröffentlichungen, so dass man grundsätzlich davon ausgehen konnte, dass der entsprechende Personenkreis informiert gewesen ist. Ungeachtet dessen gab es für die Anwesenden ein abwechslungsreiches Programm, das musikalisch von der Gesangsgruppe „Haste Töne“ unter

Leitung von Knut Petersen eröffnet wurde. DRK-Vorsitzender Lothar Bott begrüßte die Anwesenden und wünschte eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit, bevor er dann durch das weitere Programm führte. In der weiteren Folge unterhielten Toni und Siegfried Bausch mit dem Sketch „Der Strohwittwer“, bevor nach weiteren Gedichtvorträgen Kaffee und Kuchen das Geschehen dominierte. Es folgten weitere Beiträge von Mitgliedern des Jugendrotkreuzes, die ebenso viel Applaus erhielten, wie die jungen Musiker der Musikschule „Fröhlich“, die unter Leitung von Taissia Eckstein auf die Vorweihnachtszeit einstimmten. Das DRK bedankte sich bei den Jungen und Mädchen mit einem kleinen Präsent, bevor der DRK-Vorsitzende den Senioren einen guten Nachhauseweg wünschte und den engagierten Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf vor allem „rund um Kaffee und Kuchen“ gesorgt hatten, herzlich dankte. (Fotos: ek).

Freiwillige Feuerwehr Burg-Gemünden

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Burg-Gemünden lädt hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Ehrenmitglieder zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2012 am Samstag, den 12. Januar 2012, um 20.00 Uhr in die Gaststätte „Am Felsenkeller“ recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Anträge
4. Totenehrung
5. Übernahme der Kosten der Versammlung
6. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
7. Jahresbericht des Wehrführers
8. Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes
9. Jahresbericht des Kassenwartes
10. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung von Vorstand und Kassenwart
11. Neuwahl eines Kassenprüfers
12. Haushaltsplan 2013
13. Feuerwehrfest 2013
14. Ehrungen
15. Gäste haben das Wort
16. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzung zur Tagesordnung müssen bis zum 05. Januar 2013 bei der 1. Vorsitzenden Alexandra Richber schriftlich eingereicht werden.

Die Mitglieder der Einsatzabteilung erscheinen bitte in Dienstkleidung.

Die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr findet zum gleichen Termin und Ort um 18.00 Uhr statt.

Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden

Weihnachtsbudenzauber in Burg-Gemünden

Der Obst- und Gartenbauverein (OGV) nimmt erstmals am Weihnachtsbudenzauber in Burg-Gemünden teil und bietet selbstgemachtes „Steckrübengemüse“ mit Wellfleisch an und nicht wie bekannt gemacht eine Steckrübensuppe. Mitglieder des OGV kochen nach ihren bewährten Rezepten. Wir wünschen allen Besuchern an diesem 16. Dezember, dem 3. Advent, ein paar schöne Stunden.

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Saukopfessen im Karl-Gonter-Sportheim

Am Samstag, den 19. Januar 2013 ab 12:00 Uhr veranstaltet der TSV ein Saukopfessen, als Alternative gibt es Frikadellen.

Saukopf, Kraut, Brot + 1 Getränk 0,2l	6,50 EUR
3 Frikadellen, Kraut, Brot + 1 Getränk 0,2l	4,00 EUR

Vorbestellungen weden erbeten bei:
G. Stein, Tel: 570 oder A. Großhaus, Tel: 356.

Laienspielgruppe Ehringshausen

Gemünden/Ehringshausen (ek). Mit der letzten Aufführung am vergangenen Wochenende endete für dieses Jahr die Spielsaison der örtlichen Laienspielgruppe. Insgesamt acht Aufführungen die von mehr als 1000 Zuschauern im Saal der Gaststätte Schott mit großer Begeisterung verfolgt wurden, können die Laiendarsteller erneut auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Mit einigen neuen Gesichtern auf der Bühne, mit vielen bewährten Laiendarstellern und einem gut eingespielten Team vor und hinter den Kulissen stellten die Mitglieder der Laienspielgruppe erneut ihr schauspielerisches Können eindrucksvoll unter Beweis. Das ansprechende Ambiente im Zuschauerbereich und eine rundum gelungene Bühnendekoration taten ein Übriges, so dass die vielen Zuschauer aus Nah und Fern mit Begeisterung die Komödie verfolgten und die Laiendarsteller mit viel Applaus bedachten. Nach monatelanger Vorbereitungsphase, nach unermüdlichen Probeabenden und nach einem Theater-Workshop vor wenigen Wochen waren der herzliche und anhaltende Applaus der wohlverdiente Lohn für hervorragendes schauspielerisches Können. Gespielt wurde in diesem Jahr das Stück „Die Balkonszene“ von John Chapman und Anthony Marriot, ins Deutsche übertragen von Horst Willems, eine moderne Komödie deren Handlung in einem englischen Heiratsinstitut spielt. Constance Beauchamp (Manuela Hohl) leitet ein solides und erfolgreiches Eheinstitut - bis der schwer vermittelbare Fall Jeremy Grover (Gernot Krumbein) alles durcheinanderbringt. Er glaubt doch wirklich, in den genormten Computerbriefen des Instituts versteckte Liebeserklärungen der Chefin zu entdecken. Angeregt durch die gefühlvollen Briefe taucht er in der Agentur auf und bringt dort die Angestellten und Klienten zur Verzweiflung. Das gerade im Haus eingestellte Hausmädchen Anna Maria Lopez (Andrea Falk) wird in die folgenden Ereignisse völlig unschuldig verwickelt, ist aber stets bemüht es ihrer Arbeitgeberin Recht zu machen. Nicht einfach gestaltet sich der Job von Sekretärin Diana Pryce (Katrin Pitzer), die stets nur das Beste für die Firma will und ständig von dem Geschehen überholt wird und dabei kaum zum Luft holen kommt. Die Verwirrungen nehmen ihren Lauf, als dann auch noch Godfrey of Harpenden, ein Earl (Thomas Tomaschewski) im Heiratsinstitut erscheint, um sich über die bisher nicht erfolgte Vermittlung seiner Tochter zu beschweren. Eigentlich will er Constance Beauchamp nur einen Gefallen tun, gibt sich auf ihr Drängen als deren Ehemann aus, was zunächst zu weiteren Verwicklungen führt. Das Erscheinen seiner richtigen Ehefrau, Sybil of Harpenden (Conny Habermehl) macht diese eigentlich gut gemeinte Absicht wieder zunichte. Zuvor sucht aber auch noch Pfarrer Quentin Fitch (Stephan Seipp), ein heiratswilliger Kunde, das Büro auf und gerät mitten in das große Verwirrspiel. Schließlich kommt auch noch die Polizei ins Spiel, denn ein versuchter Sprung vom Balkon, mit dem Jeremy Grover seine Liebe gegenüber Constance beweisen wollte, führt zu Ermittlungen durch James Hill (Wilfried Keßler). Der glaubt sich zunächst im „Sündenpfuhl“ eines Bordells, bekommt aber am Ende auch noch mit Elsie Meadows (Ilse Heldmann), eine holde Schöne ab, nachdem diese eher zufällig nach drei erfolgreichen Vermittlungen inzwischen wieder ohne Mann, die Hilfe der Agentur in Anspruch nehmen wollte.

Am Ende lösen sich alle Verwechslungen und Irrtümer in Wohlgefallen auf, so wie es sich für eine gute Komödie gehört.

Die Aufführungen waren ein ansteckender Spaß für die Schauspieler und das Publikum gleichermaßen. Die Rollen waren durchweg genial besetzt, wurden von den Laiendarstellern brillant ausgefüllt und gespielt. Es gab reichlich Gelegenheit herzhaft zu lachen, was das Publikum auch gerne tat. Szenenbeifall beflügelte die Darsteller und lang anhaltender, verdienter Applaus zum Ende des Stückes war der wohlverdiente Lohn für ansprechendes, heiter präsentiertes und köstlich unterhaltsames Theater. Die Laienspielgruppe hatte mit diesem Stück seinem treuen Publikum und nicht zuletzt sich selbst einen neuerlichen Beweis ihrer großen Professionalität geliefert. Ein besonderes Gut, auf welches man innerhalb der Laienspielgruppe bisher immer wieder bauen konnte, ist das Engagement neuer Laiendarsteller. So gab es auch in diesem Jahr wieder neue Aktive, die ihr Debüt auf der Bühne mit Bravour bestanden und sich damit

voll integrieren konnten. Neu auf der Bühne standen diesmal Manuela Hohl, Katrin Pitzer und Ilse Heldmann, denen es aber keinesfalls an Professionalität mangelte. Ebenso wie alle anderen Darsteller glänzten sie mit überzeugender Mimik, mit einer treffenden Verkörperung ihrer Rollen, so als hätten sie nie etwas anderes gemacht und als seien sie eben jene, die sie auf der Bühne darstellten.
Diese großartige Leistung des gesamten Ensembles spürte auch das Publikum, der Funke sprang jederzeit über und lies die mehr als zweistündige Aufführung viel zu schnell vergehen, fühlte man sich doch in das Stück integriert, fieberte und lachte vor allem herzhaft mit. Damit die Aufführungen in dieser Form rundum gelingen konnten, dafür stand zunächst einmal Regisseur Karl Pitzer, aber es wirkten natürlich noch weitere aktive Helfer der Laienspielgruppe hinter den Kulissen mit. Als Regieassistenz wirkten Elisabeth Well und Jörg Müller, während Adelheid Müller und Margot Pelzer als Souffleusen tätig waren. Die Dekoration und Bühnengestaltung oblagen Lothar Schott, Winfried Kessler und Thomas Tomaschewski. Für eine perfekte Technik sorgte Gerhard Spahr, sowie für die Maske Ulrike Tomaschewski und Anja Seipp. Schließlich zeichneten Uljana Stark für die Kostüme und Margot Pelzer für die Requisite verantwortlich. (Fotos: ek).

Die Bilder zeigen Szenen der Aufführung.

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Winterfeuerfeier im und am Biergarten

Bereits zum 3. Mal veranstaltet der SV Ehringshausen die

Winterfeuerfeier im und am Biergarten

des SVE am 29.12.2012 ab 17.00 Uhr. Zum fröhlichen Beisammensein laden roter und weißer Glühwein, Kinderpunsch und hausgemachte Gulaschsuppe ein. Der SVE freut sich darauf das Jahr 2012 bei einem wärmenden Feuer mit euch ausklingen zu lassen.

KSG Elpenrod/Hainbach

Schützenabteilung

Im jeweils letzten Wettkampf dieses Jahres mußten sowohl die erste Mannschaft als auch die Altersschützen noch einmal eine Niederlage einstecken. Am 6.12. unterlagen die Altersschützen in Kirtorf und einen Tag später mußte sich die erste Mannschaft auf eigenem Stand dem Gast aus Brauerschwend geschlagen geben. Für den Jahresabschluß hat sich damit am letzten Tabellenplatz der Altersschützen nichts geändert und die erste Mannschaft belegt mit insgesamt7:5 Punkten einen sehr guten 3. Tabellenplatz.
Die Ergebnisse im Einzelnen:

Altersschützen - Luftgewehr

Kirtorf - Hainbach	791:778 Ringe
Norbert Hanitsch	263 Ringe
Dieter Braun	260 Ringe
Harald Wagner	255 Ringe

Grundklasse 4 - Luftgewehr

Hainbach I - Brauerschwend II	1440:1447 Ringe
Kai Müller	364 Ringe
Corina Lutz	359 Ringe
Andreas Reitz	359 Ringe
Dieter Braun	358 Ringe

Weihnachtspreisschießen 2012

Das traditionelle Weihnachtspreisschießen findet wie üblich am 27.12. (3. Weihnachtsfeiertag) im Schützenkeller in Hainbach statt. Der Schießbetrieb beginnt um 12.00 Uhr und endet um 18.30 Uhr. Die Preisverteilung findet ab 20.00 Uhr im DGH statt. Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins recht herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist während der gesamten Schießzeit und am Abend bestens gesorgt.

Wissenswertes

Ausbildung zur Fahrberechtigung für Feuerwehrleute

Homberg (Ohm)/Feldatal (kli) Seit 1999 haben die Städte und Gemeinden durch die 2. EG-Führerscheinrichtlinie zusehends Probleme genügend Fahrer für die Einsatzfahrzeuge ihrer Feuerwehr vor zu halten. Gerade in ländlichen Gebieten wo Löschfahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von bis zu 7,49 t den größten Bestandteil der Einsatzfahrzeuge darstellen gerät die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren immer mehr in Gefahr. Um diesen Sachverhalt entgegen zu wirken hat das Land Hessen alle gesetzlichen Möglichkeiten ausgeschöpft und mit Wirkung vom 16. Februar 2012 eine Verordnung zur Erteilung einer Fahrberechtigung für ehrenamtlich tätige Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren, der anerkannten Rettungsdienste, des Technischen Hilfswerkes und der sonstigen Einheiten des Katastrophenschutzes erlassen. Diese Verordnung sieht vor, das mit der sogenannten „kleinen Fahrberechtigung“ Fahrzeuge der jeweiligen Hilfsorganisation bis zu einem Gesamtgewicht von 4,75 t und mit der „großen Fahrberechtigung“ Einsatzfahrzeuge mit bis zu 7,49 t nach entsprechender Ausbildung und Prüfung gefahren werden dürfen. In enger Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Feldatal und der Stadt Homberg (Ohm) hatten nun zunächst drei Kameraden der Feuerwehr Feldatal-Ermenrod und zwei Kameraden aus Homberg-Maulbach die Möglichkeit die Verordnung in die Praxis umzusetzen. Als kompetenter Partner führte das Fahrschulzentrum Stumpf aus Alsfeld die Ausbildung mit einem Fahrzeug der Feuerwehr Homberg durch. Am vergangenen Samstag war es dann soweit, Arno Stumpf konnte sich persönlich als Prüfer davon überzeugen, dass die fünf Feuerwehrkameraden die erforderliche Ausbildung erfolgreich abschließen konnten. Der Erteilung der „großen Fahrberechtigung“ durch den Vogelsbergkreis steht somit nichts mehr im Wege.

Foto (kli) Das Bild zeigt die fünf Bewerber mit Arno Stumpf vom Fahrschulzentrum vor dem „Fahrschul Fahrzeug“.

Die Hessische Energiespar-Aktion informiert:

„Heizung abdrehen oder durchheizen - das ist die ewige Frage“

Früher regelten sich die Dinge von alleine: Die Öfen gingen abends aus und die Wohnungen wurden kalt. In Frostperioden leistete man sich allenfalls noch eine Kohle mehr bis 21 Uhr. Heute wird durchgeheizt. Die Heizungsregelung passt die Temperatur des Heizwassers der Außentemperatur an. Die Heizzeiten werden durch ein Tages- und Wochenprogramm gesteuert, abends werden die Heizwassertemperaturen abgesenkt. Zu dieser „Nachtabsenkung“ gibt es viele Meinungen. Wie groß ist die Energieeinsparung, ist die stete Frage? „Die Nachtabsenkung spart Energie ein, auch wenn die benötigte Aufheizenergie am Morgen berücksichtigt wird“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt,

Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Dabei ist zu beachten: Das totale Abkühlen eines Raumes ist nicht sparsamer und kann Schäden (u. a. Schimmelbildung) verursachen.
Eine Nachtabsenkung spart umso mehr, je schlechter gedämmt ein Gebäude ist. Eine Heizenergieeinsparung zwischen fünf und zehn Prozent gegenüber kontinuierlichem Heizen ist bei kaum gedämmten Altbauten möglich. Dabei sparen Gebäude ohne Speichermassen (Holzbauart) mehr Energie, als massive Gebäude. Nämlich etwa die Wärmemenge, die in den schweren Bauteilen eingespeichert ist und nachts bei abgesenktem Heizbetrieb die Raumtemperatur hochhält. Eine höhere Raumtemperatur bedeutet aber höhere Wärmeverluste über die Außenbauteile. "Früher waren Speichermassen gut, weil sie bei nachts ausgehenden Einzelofenheizungen das Auskühlen der Wohnungen verzögerten. Heute heizen unsere Zentralheizungen durch und die große Speichermasse unserer Häuser ist heizungstechnisch nicht mehr erforderlich. Immerhin 150 Tonnen Gebäudemasse müssen bei einem Einfamilienhaus im Winter auf Temperatur gehalten werden" so Eicke-Hennig.
Bei der Nachtabsenkung empfiehlt sich eine Reduzierung der Vorlauftemperatur von 5 bis 8 °C. Der Zeitpunkt für die morgendliche Aufheizung ist so zu wählen, dass die Räume rechtzeitig wieder angenehm warm sind. Entscheidend für die Wärmeverluste eines Gebäudes ist die Differenz zwischen der Innen- und der Außentemperatur: Stellt sich durch Nachtabsenkung die Raumtemperatur nachts auf im Mittel 17°C statt 20°C ein, so ergibt sich gegenüber der durchgängigen Beheizung eine Einsparung von ca. 7%. Wie die Raumtemperaren sich nachts einstellen, hängt vom Wärmeschutz des Gebäudes ab. „Bei gut wärmegedämmten Niedrigenergiehäusern haben wir nur noch nächtliche Temperaturabsenkungen um 1-2 Grad gemessen", so Eicke-Hennig, „die Bedeutung der Nachtabsenkung für die Energieeinsparung wird immer geringer, je besser unsere Häuser gedämmt sind." Verfügt das Heizsystem nicht über ein Schnellaufheizprogramm, so ist mit der Aufheizphase recht früh am Morgen zu beginnen. Die Absenkung erfolgt bei den heute üblichen Regelungen automatisch und nach einem Programm, das der Hauseigentümer einstellen kann. Sie lässt sich auch bei Tag einsetzen, z.B. bei regelmäßiger beruflicher Abwesenheit. Eine Nachtabschaltung hat den zusätzlichen Vorteil, dass die Kessel-Bereitschaftsverluste entfallen und auch die elektrischen Aggregate ausgeschaltet sind. Für Mieter gilt: Die Zentralheizung muss so eingestellt sein, dass eine Temperatur von 22 Grad Celsius erreicht werden kann. Das gilt tagsüber in der Zeit zwischen 6.00 und 24.00 Uhr. Im Interesse der Energieeinsparung darf und muss die Heizung nachts abgesenkt werden. Allerdings muss eine nächtliche Mindesttemperatur in den Wohnungen gewährleistet sein, etwa 17 bis 18 Grad Celsius. Heute wird die Zeit zwischen 24-6 Uhr als angemessen für die Nachtabsenkung der zentralen Heizanlage betrachtet.
Aktuelle Informationen des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz finden Sie unter www.energieland.hessen.de Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion", zum „Energiepass Hessen" - derzeit zum rabattierten Preis, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken und viele weitere Fachbeiträge oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de Informationen zu den aktuellen Förderrichtlinien und -möglichkeiten finden Sie unter www.kfw.de, www.bafa.de, oder www.foerderdata.de bzw. www.energiefoerderung.info
Die „Hessische Energiespar-Aktion" ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Info aus Handel und Gewerbe

-Anzeige-

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Am Samstag, 08.12.2012, versammelten Sich 42 Schlosspatrioten im Nikolauskostüm vor dem neuen Rewe-Markt Fricke in Homberg Ohm. Vorausgegangen war eine Wette des Fricke-Teams, dass die Schlosspatrioten es nicht schaffen, am Samstag, 08.12.12 um 15:00 Uhr, mit mindestens 25 Schlosspatrioten im Nikolauskostüm im neuen REWE Markt zu erscheinen. Wetteinsatz waren 500 €.
Die Schloss-Nikoläuse sind zahlreich erschienen und hatten eine Menge Spaß.

Die Schloopatrioten bedanken sich sehr herzlich bei Herrn Fricke und seinem Team für die tolle Wette und freuen sich über 500 Euro, die der Arbeit des Fördervereins zugeführt werden.

-Anzeige-

Anstatt Weihnachtspräsenten - Sachspende von Firma Herzberger an Kindergarten

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Am vergangenen Donnerstag erlebten die Kinder des Kindergartens „Siebenstein" in Gemünden gleich zwei Bescherungen. Denn nachdem der Nikolaus (Siegfried Bausch) den Kindern schon Präsente in Form von Obst und Holzspielsachen mitgebracht hatte, ließ die nächste Überraschung nicht lange auf sich warten. Denn Patrick Herzberger und seine Frau Jutta vom Burg-Gemündener Dachdeckerei und Zimmereibetrieb Herzberger, überreichten im Beisein der Kindergartenkinder an Bürgermeister Lothar Bott und Kindergartenleiterin Anita Geißler, eine außergewöhnliche Sachspende. Es handelte sich um einen Multifunktions-Massivholztisch im Wert von rund 600 Euro, der es im wahrsten Sinne des Wortes in sich hat, da er mit einer Vielzahl von Holzspielsachen, in Form von allerlei Baumaterialien, verschiedenen Autotypen oder gar der Möglichkeit zum Aufbau einer Eisenbahn, den Kindern ein kreatives Betätigungsfeld bietet.
Anstatt, wie üblich, Weihnachtspräsente und Weihnachtsgrüße zu versenden, habe man sich bei der Firma Herzberger entschlossen, den dadurch eingesparten Betrag im Rahmen einer Sachspende einem guten Zweck zukommen zu lassen, informiert Patrick Herzberger. Dementsprechend habe die Firma Herzberger auch schon im letzten Jahr verfahren und eine entsprechende Spende an das Kinderhospiz in Gießen überreicht. Bürgermeister Bott bedankte sich im Namen der Gemeinde und des Kindergartens für die großzügige Spende und wünschte den Kindern viel Spaß mit dem neuen Betätigungsfeld zum Spielen.

Der Nikolaus (Siegfried Bausch) stattete auch den Kindern im Kindergarten „Siebenstein" einen Besuch ab.

Patrick Herzberger und seine Frau Jutta vom Burg-Gemündener Dachdeckerei und Zimmereibetrieb, überreichten im Beisein der Kinderschar an Bürgermeister Lothar Bott und Kindergartenleiterin Anita Geißler, eine außergewöhnliche Sachspende. Von links auf dem Bild: Kindergartenleiterin Anita Geißler, Bürgermeister Lothar Bott, Patrick Herzberger, Jutta Herzberger, sowie vorne im Bild Enzo Herzberger und Aaron Schmitt

Danke

Horst Köhl

* 19.02.1939 † 15.11.2012

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

Rosel Köhl

Burg-Gemünden, im Dezember 2012

Zeitungsleser wissen MEHR!

Nachruf

Die Jungbauern von Burg-Gemünden nehmen Abschied von

Herrn Wilhelm Wehrwein

Er wurde plötzlich aus unserer Mitte genommen. Wilhelm Wehrwein hat unseren Jungbauernclub fast 47 Jahre die Treue gehalten. Viele schöne Stunden haben wir in dieser Zeit zusammen verbracht.
Für seine stete Hilfsbereitschaft möchten wir noch einmal Danke sagen.
Wir, der Jungbauernclub, trauern mit den Angehörigen um unseren Freund Wilhelm und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Die „Jungbauern" von Burg-Gemünden

Burg-Gemünden, im November 2012

Familienanzeigen *werden von allen Lesern beachtet!*

Ihre Anzeigen

texten, gestalten, schalten

LINUS WITTICH bietet umfassende Möglichkeiten, Ihre Botschaften wahlweise an den Mann oder die Frau zu bringen. Wenn Sie sich bei *meinWittich* anmelden dann können Sie:

* noch einfacher Anzeigen schalten ohne lästige Dateneingabe.

* einen Suchagenten durch alle Kleinanzeigen auf wittich.de starten, der Ihnen die Ergebnisse nach Hause schickt.

Probieren Sie es doch ganz einfach aus.

Ihr Mitteilungsblatt

lesen & abonnieren

Hier steht, was wirklich interessiert! Lokales. Ihre Gemeindezeitung im Internet.

Das Amtsblatt verpasst? Kein Problem! Hier können Sie aktuell und jederzeit in über 500 Amts- und Mitteilungsblättern von LINUS WITTICH gezielt nach Rubriken, Ortsgemeinden oder Volltext auswählen, lesen und stöbern.

Unsere Mediadaten

auswählen, informieren & kontakten

Führer durch den Mediadatendschungel.

Als Marktführer für Mitteilungsblätter produzieren wir immerhin fast 1000 verschiedene Publikationen. Unser Mediadaten-Führer hift Ihnen. Wählen Sie einfach den passenden Markt aus, unsere Datenbank zeigt Ihnen dann, was bei Verlag+Druck LINUS WITTICH alles möglich ist. Zudem können Sie mit unserem bundesweiten Anzeigenverkauf quer durch Deutschland annoncieren. Mediadaten auch als PDF-Download!

www.wittich.de

VERLAG WITTICH

alles online

- *Zeitungen*
  Amts- und Mitteilungsblätter
- *Broschüren*
  schön muss nicht teuer sein
- *Magazine*
  rundum attraktiv
- *Akzidenzdrucke*
  von Visitenkarte bis Plakat
- *Full-Service*
  für gedruckte Medien von A bis Z.

- *wir informieren*
  im Kern über lokales
- *wir werben*
  f. Gewerbe, Privat & Institutionen
- *wir gestalten*
  Anzeigen, Texte & Layout
- *wir organisieren*
  den kompletten Workflow
- *wir beraten*
  rund um die Medienwelt

Wir können noch mehr!

LW Sonderpublikationen

- *Treffpunkt Deutschland*
- *Tours Abenteuermagazin*
- *Motorzeitung*
- *Pferdezeitung*

Über die Blättchen hinaus drucken, vermarkten und verlegen wir weitere regelmäßige Publikationen für besondere Nischenmärkte, z.B. für den Tourismus, Motorenfreunde, Abenteurer und und und...

Wir können noch mehr!

Unsere Publikationen als *interaktive e-books (elektronisches Buch)* demnächst online verfügbar!

Lesen Sie unsere Publikationen einfach online wie in einem Buch. Die realistische Blätterfunktion macht das Lesen der interaktiven e-books zum Erlebnis.
Schalten Sie ***interaktive Anzeigen*** mit *direktem Link* auf Ihre Homepage und erweitern Sie damit Ihren
Kunden- und Werbekreis!

Mehr Information demnächst unter www.wittich.de

Das alles auf
www.wittich.de

CMSweb
Online Redaktion

Sie möchten Texte & Bilder an uns senden?
Kein Problem - online 24h am Tag.
Mit CMSweb von LINUS WITTICH.

Marktführer für lokale Informationen!

Psst, es ist allerhöchste Zeit,

denn alle Jahre wieder freuen sich Ihre Kunden und Geschäftspartner über Ihre Dankeschön- und Glückwunsch-Anzeige zu den Festtagen im Mitteilungsblatt.

Annahmeschluss für KW 51/2012 **Freitag, der 14.12.2012**

Geben Sie Ihrem Weihnachtsgruß „den richtigen Rahmen"

Zur Beratung und Unterstützung steht Ihnen gerne unser Gebietsverkaufsleiter zur Verfügung. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie jetzt schnell noch an!

01 75. 5 95 10 94
Sven Langstein | Gebietsleiter

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Industriestr. 9-11 · 36358 Herbstein
Tel. 06643/9627-0 · Fax 06643/9627-78

Versicherungen, Vorsorge, Kapitalanlagen/
Wir sind immer der richtige Partner.

Maßstäbe/neu definiert AXA

AXA Hauptvertretung
Julia Braun-Seibert
Burgberg 2
35315 Homberg
Tel.: 06633 9110269
Fax: 06633 9110696
julia.braun-seibert@axa.de

Und wann werben Sie?
Am besten gleich –
ehe es einer vor Ihnen tut:
Tel.: 0 66 43-96 27-0

Weihnachtszeit

In Ihrem Modehaus Metz finden Sie jetzt viele Geschenkideen für Ihre Lieben.
z.B. der Klassiker von Olymp: Hemd mit Krawatte oder Nachtwäsche zum Wohlfühlen von Schiesser.

Alle unsere Kunden erhalten eine kleine Überraschung. Hübsch und dazu noch praktisch. Nur solange Vorrat reicht.

Noch mehr Geschenkmöglichkeiten aus unseren Jack Wolfskin Stores

metz MODE NEU ERLEBEN
Textilhaus W. Metz * Inh. Michael Metz e.K.
Frankfurter Str. 14 * 35315 Homberg
Tel. 06633 / 844 * Fax: 846

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Das Weihnachtsgeschenk für die Familie:

Moderne Kuschel-Teppiche

Mustervorlage nach Wunsch

25 %
für Teppiche aus unserem Angebot

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer
Teppiche • Brücken

Impressum: BÜRGERZEITUNG
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Suchen Sie Ruhe und Erholung in Tirol?

Dann kommen Sie ins Haus Huber in Oberperfuß. Wir bieten Ihnen sehr schöne Zimmer mit fließend Kalt- und Warmwasser, Balkon, Dusche, Gästeküche, Aufenthaltsraum, Sonnenterrasse, Gartenhaus und eine Ferienwohnung für 4 Personen mit allem Komfort.
Alles in sehr schöner, ruhiger Lage, 14 km westlich von Innsbruck.
Zimmerpreis inkl. sehr gutem Frühstück nur € 20,-/pro P.
Ferienwohnung nach Vereinbarung.

Veronika Huber, Oberperfuß/Tirol, Wiesgasse 6
Rufen Sie bitte an! Tel./Fax 00 43 / 52 32 / 8 17 77
oder schreiben Sie uns: gaestehaus_huber@aon.at

Die Nr. 1 am Berg
SCHEUER

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- TÜV und Abgasuntersuchungen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

...immer das Richtige für Ihren Durst!

Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest.

Angebote gültig vom 12.12. bis 24.12. 2012

Wasser Förstina Sprudel
12 x 1,0 l
(1 l = 0.42 €)
zzgl. 3.30 Pfand
4.99

Weizen Hefe hell Paulaner München
20 x 0,5 l
(1 l = 1.50 €)
zzgl. 3.10 Pfand
14.99

Orange Zitrone Lemon Grapefruit bizzl
12 x 1,0 l (1 l = 0.67 €)
zzgl. 3.30 Pfand
7.99

Grape Schöfferhofer
6 x 0,33 l
(1 l = 1.51 €)
zzgl. 0.48 Pfand
2.99

Pils Wachtelner Eine Königin unter den Bieren
20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = 1.20/1.51 €)
zzgl. 3.10/3.42 Pfand
+ auf jeder Kiste einen 10,- € Parfüm-Gutschein
11.99

Unsere Service-Angebote! EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Meisterhaft auto reparatur
D&F Berben GmbH

- Kfz-Lackierung
- Kfz-Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparatur

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Zeitungsleser wissen MEHR!

Restaurant PENSION
ROSSINI
steaks und mehr
35315 Homberg (Ohm) · Bahnhofstr.1 · Tel. 06633/9110944
Ab sofort - das Freitags-Special zur Speisenkarte:
„Ribbs“, Pott Knochen mit Baguette und Dip ..... 7,- €
Weihnachtsfeier geplant? Weihnachtsgerichte bis 30 Personen
Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. von 18.00 Uhr bis Ende.
So. 11.30 bis 15.00 Uhr. An Feiertagen Mittag und Abend.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Michael Freiling. info@rossini-homberg.de

Jeden Tag ein bisschen besser.
Angebote gültig von Dienstag, den 11.12., bis Samstag, den 15.12.2012.
Für Druckfehler keine Haftung!

REWE

Fricke OHG
Auf den Sandäckern 4
Homberg/Ohm
Telefon 0 66 33 / 9 11 50

Goldene Sahnehaube 2008
Rewe-Markt Homberg/Ohm

Schweine-Schnitzel aus der Oberschale, auch paniert
1 kg 4.99

Schweinegeschnetzeltes natur od. Gyros Art
1 kg 4.99

Deutsche **Vistar Braeburn Äpfel**
Kl. I
950 g Schale 1.29

Span./Ital. **Orangen Navelina**
Kl. 1
2000 g Netz 1.39

Barilla Teigwaren
versch. Sorten
je 500 g Pack. 0.69

Ab sofort
Donnerstag und Freitag
Frischfisch
in großer Auswahl
Seelachsfilet
100 g 0.79

Krombacher Pils
20 x 0,5 l Kasten + Pfand
9.99

Coca-Cola
versch. Sorten
1,5 l PET-Fl. + Pfand
0.99

Rewe Online
Kostenlos testen für Erstbesteller „Preise wie im Supermarkt“

Coupon Schäfers Backstuben
Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie 2 ofenfrische Brötchen gratis bei Schäfers Backstuben in Homberg/Ohm

Schäfers Backstuben
sonntags geöffnet von 7.30 bis 10.30 Uhr

Leberkäse-, Frikadellen- oder **Mettbrötchen,** für den kleinen Hunger 1.00